

Stand: Mai 2021

HANDBUCH DER INTERNATIONALEN PARTNERHOCHSCHULEN



Herzlich Willkommen! Wir freuen uns über Ihr Interesse an den internationalen Partnerhochschulen der Technischen Hochschule Wildau (TH Wildau).

Der Zweck dieses Handbuchs ist es, Ihnen einen ersten Überblick über unsere internationalen Partner zu geben, damit Sie entscheiden können, ob Sie eine oder mehrere dieser Hochschulen selbst erleben möchten – etwa im Rahmen eines Auslandsstudiums, einer ‚Staff Mobility‘ oder einer Kooperation für Ihre Projekte in Lehre und Forschung. Vertiefen lässt sich Ihr Interesse dann in einer persönlichen, individuellen Beratung durch unser International Office.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1991 hat die TH Wildau mit ca. 150 Hochschulen in über 60 Ländern auf allen Kontinenten kooperiert. Unser ältester aktiver Partner stammt aus dem Jahr 1994 und unser jüngster aus dem Jahr 2021. Aktuell kooperiert die TH Wildau aktiv mit insgesamt ca. 70 internationalen Hochschulen in über 38 Ländern der Welt und vergibt Doppelabschlüsse gemeinsam mit Partnern etwa in China, Frankreich, Georgien, Italien, Kasachstan, Russland und Spanien. Darüber hinaus bietet die TH Wildau zusammen mit der Universität Autónoma de Barcelona, Spanien, und der Technischen Universität Riga, Lettland, ein trilaterales Joint Degree in Logistics and Supply Chain Management an.

Wir stellen Ihnen jede einzelne unserer Partnerhochschulen auf einer eigenen Seite vor.

Dort finden Sie den Namen und den Hauptstandort der Hochschule, gefolgt von Eckpunkten über unsere Kooperationsverträge mit ihnen. Sie können zum Beispiel sehen, wie viele Austauschplätze zur Verfügung stehen, wie lange der Austausch dauert und welche Studiengänge für ein Auslandsstudium in Frage kommen.

Anschließend folgen kurze Beschreibungen der Hochschulen selbst, ihrer Kursangebote und einige Angaben über die Stadt und das Land, in der sie sich befindet.

Nähere Details den Möglichkeiten des internationalen Austauschs finden Sie auf der Website des International Office: <https://www.th-wildau.de/hochschule/zentrale-einrichtungen/meine-testseite/international-office/outgoings/bewerbung/>.

Gute Reise!

Ihr Zentrum für internationale Angelegenheiten an der TH Wildau

Anmerkung: Zu den am häufigsten konsultierten Quellen für die Erstellung dieses Handbuchs gehören die Webseiten der einzelnen internationalen Partnerhochschulen, Online-Enzyklopädien, verschiedene Reise- und Tourismus-Websites sowie eine Reihe weiterer Online-Ressourcen. Wir verwenden dieses Handbuch als hochschulinternes Informationsdokument zum Nutzen unserer Studierenden und erheben keinen Anspruch auf Originalität.

INHALTSVERZEICHNIS INTERNATIONALE PARTNERHOCHSCHULEN

Land	Stadt	Name der Hochschule	Seite
Australien	Newcastle	University of Newcastle	6
Australien	Sydney	University of Technology Sydney	7
Australien	Sydney	Western Sydney University	8
Belgien	Brügge/Kortrijk	VIVES University of Applied Sciences	9
Brasilien	Curitiba	FAE Centro Universitário	10
Brasilien	Florianópolis	Universidade do Estado de Santa Catarina	11
Brasilien	São Paulo	Centro Paula Souza	12
Bulgarien	Ruse	University of Ruse Angel Kanchev	13
Bulgarien	Sofia	University of Chemical Technology and Metallurgy	14
China	Shanghai	Shanghai Jian Qiao University	15
China	Shanghai	Shanghai University of Political Science and Law	16
Dänemark	Aalborg	Aalborg Universitet	17
Finnland	Joensuu	Karelia University of Applied Sciences	18
Finnland	Kokkola	Centria University of Applied Sciences	19
Frankreich	Clermont-Ferrand	Université Clermont Auvergne	20
Frankreich	Lille	Université de Lille	21
Frankreich	Palaiseau	Institut d'Optique Graduate School	22
Frankreich	Saint-Étienne	Université Jean Monnet	23
Georgien	Tbilissi	Caucasus University	24
Georgien	Tbilissi	Georgian Technical University	25
Georgien	Tbilissi	New Vision University	26
Indien	Chennai	Vel Tech Rangarajan Dr. Sagunthala R&D Institute of Science and Technology	27
Irland	Dublin	Technological University Dublin, Blanchardstown	28
Island	Bifröst	Bifröst University	29
Italien	Rom	Università degli Studi di Roma "Tor Vergata"	30
Japan	Tokyo	Tokyo University of Technology, Hachioji	31
Jordanien	Amman	Deutsch-Jordanische Universität	32
Kanada	Burnaby	British Columbia Institute of Technology, Burnaby	33

INHALTSVERZEICHNIS INTERNATIONALE PARTNERHOCHSCHULEN

Land	Stadt	Name der Hochschule	Seite
Kasachstan	Almaty	Deutsch-Kasachische Universität	34
Kenia	Nyeri	Dedan Kimathi University of Technology	35
Kroatien	Rijeka	Polytechnic of Rijeka	36
Kuba	Havanna	Universidad Tecnológica de la Habana José Antonio Echeverría	37
Kuba	Sancti Spíritus	Universidad de Sancti Spíritus José Martí Pérez	38
Lettland	Riga	Riga Technical University	39
Litauen	Šiauliai	Šiauliai State College	40
Litauen	Vilnius	Mykolas Romeris University	41
Niederlande	Arnhem	HAN University of Applied Sciences	42
Niederlande	Breda	Avans University of Applied Sciences	43
Niederlande	Zwolle	Windesheim University of Applied Sciences	44
Österreich	Puch	Fachhochschule Salzburg	45
Österreich	Wien	Fachhochschule Campus Wien	46
Polen	Gdańsk	Gdańsk School of Banking	47
Polen	Gorzów	Jacob of Paradies University	48
Polen	Katowice	University of Economics in Katowice	49
Polen	Łódź	Łódź University of Technology	50
Polen	Poznań	Poznań School of Banking	51
Polen	Poznań	Poznań School of Logistics	52
Polen	Poznań	Poznań University of Technology	53
Portugal	Bragança	Instituto Politécnico de Bragança	54
Russland	Jaroslavl	Yaroslavl State Technical University	55
Russland	Jekaterinburg	Ural State University of Railway Transport	56
Russland	Saratow	Povolzhsky Institute of Management Named After P.A. Stolypin	57
Russland	St. Petersburg	Peter the Great St. Petersburg Polytechnic University	58
Schweden	Borås	University of Borås	59
Schweiz	Windisch	Fachhochschule Nordwestschweiz	60
Slowakei	Košice	Technical University of Košice	61

INHALTSVERZEICHNIS INTERNATIONALE PARTNERHOCHSCHULEN

Land	Stadt	Name der Hochschule	Seite
Spanien	Alcoy	Universitat Politècnica de Valencia, Campus D'Alcoy	62
Spanien	Barcelona	Universitat Autònoma de Barcelona	63
Spanien	Barcelona	Universitat Politècnica de Catalunya, Euncet Business School	64
Spanien	Barcelona	Universitat Politècnica de Catalunya, Terrassa School of Engineering	65
Spanien	Córdoba	Universidad de Córdoba	66
Togo	Kara	Université de Kara	67
Tschechien	Liberec	Technical University of Liberec	68
Tschechien	Opava	Silesian University in Opava	69
Türkei	Istanbul	Işık University	70
Türkei	Muğla	Muğla Sıtkı Koçman University	71
Ungarn	Budapest	Óbuda University	72
Ungarn	Eger	Eszterházy Károly University	73
Vereinigte Arabische Emirate	Abu Dhabi	Higher Colleges of Technology	74
Vereinigtes Königreich	Paisley	University of the West of Scotland, Paisley	75
Vereinigte Staaten von Amerika	Chicago, IL	DePaul University	76
Vereinigte Staaten von Amerika	Worcester, MA	Clark University	77



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
(Offen)	1 Semester	flexibel (gebührenpflichtig)
Wintersemester	Mitte Juli bis Mitte November	
Sommersemester	Mitte Februar bis Ende Juni	
Studierendenzahl	ca. 38.000	
davon internationale Studierende	ca. 7.000 (19%)	
Website	https://www.newcastle.edu.au/	

Die University of Newcastle wurde 1965 gegründet und ist eine öffentliche Universität, die auf 6 Campusse verteilt ist. Der größte Campus befindet sich in Callaghan, einem Vorort von Newcastle, Australien. Der Campus von Callaghan ist eine Mischung aus preisgekrönten, architektonisch modern gestalteten Gebäuden und einer Infrastruktur von Weltklasse, die über 140 Hektar natürliches Buschland verstreut sind. Er hat den Ruf, einer der natürlichsten und schönsten Campusse Australiens zu sein.

Die Universität verfügt über ein breites Spektrum an Fakultäten, darunter Wirtschafts-, Rechts-, Kunst-, Gesundheits- und Naturwissenschaften und Ingenieurwesen. Die Unterrichtssprache ist durchgehend Englisch. Die University of Newcastle ist auch dafür bekannt, das Online-Lernen zu fördern, indem sie mehr als 60 Postgraduierten-Qualifikationen für Studierende weltweit anbietet.

Der Hauptcampus in Callaghan ist 12 Kilometer von den Stränden und der Stadt Newcastle entfernt, einer Hafenstadt an der Ostküste Australiens mit einem angenehmen Klima. Der Großraum Newcastle ist der zweitgrößte Ballungsraum im australischen Bundesstaat New South Wales und umfasst die kommunalen Verwaltungsgebiete Newcastle und Lake Macquarie. Newcastle, an der Mündung des Hunter River gelegen, ist der größte Kohleexporthafen der Welt.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
(Offen)	1 bis 2 Semester	flexibel (gebührenpflichtig)
Wintersemester	Anfang August bis Ende November	
Sommersemester	Mitte Februar bis Ende Juni	
Studierendenzahl	ca. 46.000	
davon internationale Studierende	ca. 15.450 (ca. 33%)	
Website	https://www.uts.edu.au	

Die University of Technology Sydney (UTS) ist eine öffentliche Forschungsuniversität mit Sitz in Sydney, Australien. Die Universität wurde in ihrer heutigen Form 1988 gegründet und ist eine der größten Hochschulen Australiens. Die UTS bietet über 130 Grund- und 210 Aufbaustudiengänge in traditionellen und aufstrebenden Disziplinen wie Architektur, Bau- und Raumplanung, Wirtschaft, Kommunikation, Design, Bildung, Ingenieurwesen, Informationstechnologie, internationale Studien und Recht an.

Studierende, die im Ausland studieren bzw. an einem Austausch teilnehmen, können Fächer aus den meisten Disziplinen der UTS wählen. Die Unterrichtssprache ist durchgehend Englisch. Sie können ein interdisziplinäres Studienprogramm zusammenstellen, das auf ihre Interessen zugeschnitten ist, ihnen bei der Entwicklung einer Spezialisierung hilft oder ihnen einen einzigartigen Einblick in die australische Kultur gewährt.

Sydney ist die Hauptstadt von New South Wales, Australien. Mit rund 4 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern ist Sydney die älteste und größte Stadt Australiens. Sydney ist um einen weitläufigen Hafen herum gebaut und beherbergt viele Touristenattraktionen sowie eine Reihe von Stränden, Buchten und einige Nationalparks. Die Studierenden können u.a. das Opernhaus von Sydney und den historischen Stadtteil Rocks erkunden oder eine Wanderung in den umliegenden Blue Mountains unternehmen.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
(Offen)	1 Semester	flexibel (gebührenpflichtig)
Wintersemester	Mitte Juli bis Mitte November	
Sommersemester	Ende Februar bis Ende Juni	
Studierendenzahl	ca. 48.500	
davon internationale Studierende	ca. 6.700 (ca. 14%)	
Website	https://www.westernsydney.edu.au/	

Die Western Sydney University wurde 1989 gegründet und befindet sich in der bekanntesten Großstadt Australiens. Sie besteht aus 6 Campussen. Western Sydney gehört zu den besten zwei Prozent der Universitäten der Welt, ist global ausgerichtet, forschungsorientiert und engagiert, um einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft zu nehmen. Die Western Sydney University verpflichtet sich darauf, im weltweiten Rahmen eine Führungsrolle in den Bereichen Forschung und Öffentlichkeitsarbeit im Hinblick auf die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) zu übernehmen.

Western Sydney bietet eine breite Palette von Kursen für Bachelor- und Master-Abschlüsse in verschiedenen Bereichen an. Diese Bereiche sind in sieben Fakultäten unterteilt: Gesundheitswissenschaften, Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften, Psychologie, Architektur und Industriedesign, Mathematik und Ingenieurwesen sowie Informatik.

Sydney ist die Hauptstadt von New South Wales, Australien. Mit rund 4 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern ist Sydney die älteste und größte Stadt Australiens. Sydney ist um einen weitläufigen Hafen herum gebaut und beherbergt viele Touristenattraktionen sowie eine Reihe von Stränden, Buchten und einige Nationalparks. Die Studierenden können u.a. das Opernhaus von Sydney und den historischen Stadtteil Rocks erkunden oder eine Wanderung in den umliegenden Blue Mountains unternehmen.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 bis 2 Semester	8 (Bachelor)
Ingenieurwesen	1 bis 2 Semester	4 (Bachelor)

Wintersemester	Mitte September bis Mitte Januar
Sommersemester	Anfang Februar bis Mitte Juni
Studierendenzahl	ca. 5.000
davon internationale Studierende	n.A.
Website	https://www.vives.be/en

Die VIVES University of Applied Sciences ist die größte Universität in der belgischen Region Westflandern mit 5 Standorten in verschiedenen Städten: Brügge, Ostende, Kortrijk, Roeselare und Torhout. Mit seinen modernen Campussen und seiner kosmopolitischen und freundlichen Umgebung heißt VIVES internationale Studierende aus aller Welt willkommen.

VIVES bietet seinen internationalen Studierenden englischsprachige Austauschprogramme in verschiedenen Studienbereichen an, wie z.B. Angewandte Ingenieur- und Technikwissenschaften, Angewandte Sozialwissenschaften, Biotechnologie, Betriebswirtschaft, Informatik, Bildung und Gesundheitswesen. Die Abteilung *Student Support Services* (Stuvo) organisiert Veranstaltungen und Aktivitäten wie zum Beispiel Reisen für internationale Studierende in Städte in Belgien, Frankreich sowie in das Vereinigten Königreich. Internationale Studierende erhalten außerdem kostenlos eine Europäische Jugendkarte, die Ermäßigungen für verschiedene Aktivitäten vor Ort und auf Reisen ermöglicht.

Brügge ist eine alte belgische Stadt mit romanischen Fassaden und zahlreichen Kanälen, die für ihre gut erhaltene mittelalterliche Architektur bekannt ist. Das historische Zentrum gehört seit 2000 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Kortrijk ist eine bedeutende Studierendenstadt in Flandern, sein Stadtzentrum ist eines der größten autofreien Gebiete Belgiens.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	flexibel
Wintersemester	Ende Juli bis Mitte Dezember	
Sommersemester	Anfang Februar bis Ende Juni	
Studierendenzahl	ca. 25.000	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://fae.edu/	

Das FAE Centro Universitário (FAE-Zentraluniversität, oder FAE) ist eine franziskanische Hochschuleinrichtung, die 1957 in Curitiba, der Hauptstadt des brasilianische Bundesstaates Paraná, gegründet wurde. Sie bietet mehr als 20 Undergraduate-Kurse und 5 MBA-Programme an, darunter das einzige MBA-Programm, das in Curitiba in englischer Sprache gelehrt wird.

Die Betriebswirtschaftslehre ist einer der exzellentesten Studiengänge, die die FAE anbietet, er zählt bei der Förderung von Innovation und Unternehmertum zu den 10 besten Studiengängen in Brasilien. Verwaltungsstudierende haben auch Zugang zu einer der besten Management-Bibliotheken Brasiliens.

Mit einer Bevölkerung von 2 Millionen Einwohnern ist Curitiba die größte Stadt in der südlichen Region Brasiliens und die achtgrößte brasilianische Stadt. Sie bietet internationalen Studierenden ausgezeichnete Gelegenheiten, mehr über die brasilianische Kultur zu erfahren, und wurde von Reader's Digest als die „beste brasilianische Großstadt“ in Sachen Lebensqualität eingestuft. Das Wire Opera House und das Oscar-Niemeyer-Museum sind bemerkenswerte Sehenswürdigkeiten.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	flexibel
Wintersemester	Ende September bis Mitte März	
Sommersemester	Mitte Mai bis Mitte September	
Studierendenzahl	ca. 14.000	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://www.udesc.br/	

Die Universidade do Estado de Santa Catarina (Staatliche Universität Santa Catarina, oder UDESC) wurde 1965 gegründet und pflegt Partnerschaften mit über 90 Hochschulen in aller Welt. Bei einer Evaluierung des brasilianischen Bildungsministeriums wurde die UDESC als viertbeste staatliche Universität Brasiliens und insgesamt auf Platz 18 von 192 bewerteten Universitäten eingestuft. Die UDESC bietet für ihre 55 Grund-, 30 Master- und 12 Promotionsprogramme sowie ihre 12 Colleges in neun Städten im Staat Santa Catarina eine kostenlose Ausbildung an.

Das Austauschprogramm ermöglicht es internationalen Studierenden, für ein oder zwei Semester an über 50 verschiedenen englischsprachigen Kursen der UDESC teilzunehmen. Dazu gehören unter anderem 8 Undergraduate-Kurse an der Hochschule für Betriebswirtschaft und 14 Kurse an der Hochschule für Wissenschaft und Technologie sowie eine Reihe von Kursen für Postgraduierte.

Santa Catarina ist ein Bundesstaat im Süden Brasiliens. Er bietet eine lange Atlantikküste und mehrere Inseln und ist bekannt für seine Strände und Berge. In der Hauptstadt Florianópolis gibt es einen traditionellen öffentlichen Markt mit Bars, Restaurants und Essensständen sowie ein Geschichtsmuseum, das in einem Kolonialgouverneurspalast aus dem 19. Jahrhundert untergebracht ist. Florianópolis liegt größtenteils auf der Insel Santa Catarina, die an ihrer Nordspitze über Strandbäder verfügt.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Automatisierungstechnik	1 Semester	2
Wintersemester	Ende Juli bis Mitte Dezember	
Sommersemester	Anfang Februar bis Ende Juni	
Studierendenzahl	ca. 28.000	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://www.cps.sp.gov.br	

Das Centro Paula Souza (Paula-Souza-Zentrum, CPS) ist in 322 Gemeinden vertreten und verwaltet 223 technische Schulen (ETEC) für die Sekundarstufe und 73 staatliche technische Fakultäten (FATEC). Das Hauptziel des CPS ist die berufliche Bildung, es bietet Kurse an, die speziell auf die aktuellen Bedürfnisse des Arbeitsmarktes zugeschnitten sind.

Die FATECs bedienen mehr als 85.000 Studierenden, die in 80 technischen Studiengängen in verschiedenen Bereichen wie Bauwesen, Mechanik, Informatik, Informationstechnologie, Tourismus und anderen eingeschrieben sind.

São Paulo, im Südosten Brasiliens gelegen, ist mit mehr als 12 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern die bevölkerungsreichste Stadt Brasiliens und ein ökonomisches Zentrum, das die, gemessen am BIP, größte Wirtschaftskraft Lateinamerikas aufweist. Die Metropole verfügt über einige der höchsten Wolkenkratzer Brasiliens, darunter das Mirante do Vale und das Edifício Itália, sowie das von Otto Niemeyer entworfene größte Wohnhaus der Welt. Sie beherbergt außerdem Denkmäler, Parks und Museen wie die Gedenkstätte für Lateinamerika, den Ibirapuera-Park, das Museum von Ipiranga, das Kunstmuseum von São Paulo und das Museum der portugiesischen Sprache (São Paulo ist die größte portugiesischsprachige Stadt der Welt).



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	3 (Bachelor) 2 (Master)
Wintersemester	Mitte September bis Ende Februar	
Sommersemester	Ende Februar bis Anfang Juli	
Studierendenzahl	ca. 10.000	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://www.uni-ruse.bg/en	

Die University of Ruse Angel Kanchev ist eine staatliche Hochschule in der Stadt Ruse in Bulgarien. Die Universität wurde am 21. Juli 1995 gegründet. Sie war die erste nationale höhere technische Hochschule außerhalb der bulgarischen Hauptstadt Sofia.

Die University of Ruse Angel Kanchev wurde von der Europäischen Kommission als eine von 18 Universitäten aus 11 mitteleuropäischen Ländern ausgewählt und zählt zu den Erfolgsmodellen der europäischen Hochschulreform im TEMPUS-Programm. Ihre Fakultät für Wirtschaft und Management bietet vier Kurse in englischer Sprache an, darunter Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Wirtschaft, Marketing sowie europäische und globale Studien.

Ruse, die fünftgrößte Stadt Bulgariens, ist das administrative, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum entlang des bulgarischen Teils der Donau. Die Stadt ist bekannt für ihre Gebäude aus dem Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts. Die meisten Sehenswürdigkeiten der Stadt befinden sich im Zentrum von Russe, darunter Museen, architektonische Sehenswürdigkeiten, das Theater, die Oper, Hotels, Restaurants, Cafés und Souvenirläden.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Ingenieurwesen	1 Semester	2 (Bachelor, Master)
Materialwissenschaften	1 Semester	2 (Bachelor, Master)

Wintersemester	Mitte September bis Mitte Februar
Sommersemester	Mitte Februar bis Mitte Juli
Studierendenzahl	ca. 4.000
davon internationale Studierende	n.A.
Website	https://dl.uctm.edu/bg/

Die University of Chemical Technology and Metallurgy (UCTM) in Sofia wurde 1953 gegründet. Die UCTM, die in bulgarischen Hochschulrankings an dritter Stelle steht, ist eine staatliche Universität, die Austauschabkommen mit 98 Universitäten in Europa und der ganzen Welt geschlossen hat.

Die UCTM nimmt internationale Studierende für Voll- und Teilzeitausbildung in alle verfügbaren Bachelor-, Master- und PhD-Studiengänge auf. Die UCTM bietet ihren Bachelor-Studiengang Chemieingenieurwesen auch in deutscher Sprache an.

Sofia ist die Hauptstadt sowie größte Stadt Bulgariens und ist berühmt für ihre kulturellen und monumentalen Gebäude wie Kathedralen und Museen. Sie liegt im Zentrum des Balkans, auf halbem Weg zwischen dem Schwarzen und dem Adriatischen Meer. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören die Boyana-Kirche, das Museum für sozialistische Kunst und der Nationale Kulturpalast. Umgeben von Bergen hat die Stadt auch einen ausgedehnten Grüngürtel.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Europäisches Management (Doppelabschluss)	1 Semester	nur Incomings
Europäisches Management, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaft und Recht	3 Monate	15-20 (Bachelor)
Wintersemester	Anfang September bis Mitte Januar	
Sommersemester	Mitte Februar bis Mitte Juli	
Studierendenzahl	ca. 17.500	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://en.gench.edu.cn/	

Die im Jahr 2000 gegründete Shanghai Jian Qiao University (SJQU) ist eine private Universität auf dem chinesischen Festland. Sie besteht aus 10 Fakultäten.

Die Business School der SJQU hat in der Kooperation mit der TH Wildau ein Austauschprogramm („Europäisches-Management-Semester“) eingerichtet. 15 bis maximal 20 Studierende der TH Wildau können einen Studienaufenthalt an der SJQU absolvieren und neben einem chinesischen Sprachkurs vier Kurse im Bereich Wirtschaft besuchen, die ausschließlich auf Englisch unterrichtet werden. Nach Abschluss der akademischen Vorlesungen setzen die Studierenden ihr Studium mit einem mindestens 12-wöchigen Praktikum im Raum Shanghai fort.

Shanghai ist mit 25 Millionen Einwohnern die größte Stadt Chinas, gleichzeitig aber auch das Handelszentrum des Landes und eine der trendigsten Städte Asiens. Die „Bund“ genannte Uferpromenade, der ikonische Wolkenkratzer „Oriental Pearl Tower“ und die Einkaufsstraße Nanjing Road sind berühmte moderne Attraktionen. Sie können jedoch auch historische Stätten wie den Jade-Buddha-Tempel oder den französischen Konzessionsbezirk besuchen. Darüber hinaus wurde 2016 das Disneyland Shanghai eröffnet, was dieser pulsierenden Stadt einen weiteren faszinierenden Reiz verleiht.

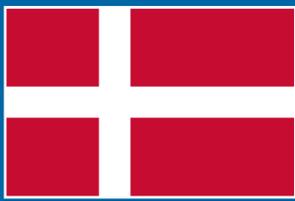


Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge, Wirtschaft und Recht	1 Semester	5 (Master)
Wintersemester	Anfang September bis Mitte Januar	
Sommersemester	Mitte Februar bis Mitte Juli	
Studierendenzahl	ca. 11.000	
davon internationale Studierende	ca. 500 (ca. 5%)	
Website	https://int.shupl.edu.cn/english/main.psp	

Die 1984 gegründete Shanghai University of Political Science and Law (SHUPL) besteht aus der juristischen Fakultät, den Fakultäten für Wirtschaftsrecht, für internationales Recht, für Strafrecht, für Polizeistudien, für Wirtschaft und Management sowie der Fakultät für internationale Angelegenheiten und öffentliche Verwaltung.

Erklärtes Ziel der SHUPL ist es, ihren Studierenden ein solides theoretisches Fundament, innovatives Denken, eine globale Vision und praktische Fähigkeiten zu vermitteln, und zwar im Kontext einer Vielzahl von Fächern wie Politikwissenschaft, Soziologie, Wirtschaft und Management. Die SHUPL arbeitet daran, eine national und international anerkannte Universität für Politikwissenschaft und Recht zu werden.

Shanghai ist mit 25 Millionen Einwohnern die größte Stadt Chinas, gleichzeitig aber auch das Handelszentrum des Landes und eine der trendigsten Städte Asiens. Die „Bund“ genannte Uferpromenade, der ikonische Wolkenkratzer „Oriental Pearl Tower“ und die Einkaufsstraße Nanjing Road sind berühmte moderne Attraktionen. Sie können jedoch auch historische Stätten wie den Jade-Buddha-Tempel oder den französischen Konzessionsbezirk besuchen. Darüber hinaus wurde 2016 das Disneyland Shanghai eröffnet, was dieser pulsierenden Stadt einen weiteren faszinierenden Reiz verleiht.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Nachhaltige Energieplanung und Management	7 Tage	flexibel (nur Dozierendenaustausch)
Wintersemester	Anfang September bis Anfang Januar	
Sommersemester	Anfang Februar bis Ende Juni	
Studierendenzahl	ca. 20.500	
davon internationale Studierende	ca. 3.000 (ca. 15%)	
Website	https://www.aau.dk/	

Die Aalborg Universität (Aalborg University, oder AAU) bietet seit ihrer Gründung 1974 Ausbildung und Forschung in den Bereichen Naturwissenschaften, Sozial- und Geisteswissenschaften sowie Technologie und Gesundheitswissenschaften an.

Die Universität unterscheidet sich von den älteren und traditionelleren dänischen Universitäten, indem sie sich auf interdisziplinäre und fakultätsübergreifende Studien konzentriert. Sie pflegt ein innovatives interdisziplinäres Curriculum mit anschließenden Spezialisierungsmöglichkeiten sowie eine Ausbildungsstruktur mit einem Ausgangspunkt in problem- und praxisorientierter Ausbildung sowie forschungsbezogenen Projekten. Der Master-Studiengang „Sustainable Energy Planning and Management“ wird in englischer Sprache unterrichtet.

Aalborg, mit insgesamt rund 120.000 Einwohnern, ist ein großer dänischer Seehafen und Verwaltungszentrum der Region Nordjütland. Neben einem aufregenden Nachtleben verfügt Aalborg auch über gute Verbindungen zu anderen Orten, darunter Aarhus, aber auch touristischen Zielen wie dem Freizeitpark Legoland und dem Meer.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	4 (Bachelor, Master)
Wintersemester	Mitte August bis Mitte Dezember	
Sommersemester	Anfang Januar bis Ende Mai	
Studierendenzahl	ca. 4.000	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://www.karelia.fi/en/	

Die 1992 gegründete Karelia University of Applied Sciences ist eine multidisziplinäre, weit vernetzte, internationale und innovative Organisation, die Studiengänge mit Bachelor- und Master-Abschluss anbietet, unter anderem in sozialen, wirtschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Fächern.

Die Karelia University of Applied Sciences bietet ihren internationalen Studierenden zwei Bachelor-Studiengänge vollständig in englischer Sprache an: International Business sowie Industrial Management. Die Hochschule spielt eine Schlüsselrolle sowohl in der regionalen Entwicklung als auch generell bei Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsaktivitäten. Sie ist in verschiedenen nationalen und internationalen Netzwerken mit Partnern aus Europa, Asien, Afrika und Amerika aktiv. An der Karelia arbeiten die Studierenden eng mit lokalen Unternehmen und anderen Bildungseinrichtungen an spannenden Forschungs- und Entwicklungsprojekten zusammen und bauen in ihren jeweiligen Fachgebieten solide Grundlagen auf.

Joensuu ist eine Studierendenhochburg Ostfinnlands und die lebendige Hauptstadt der Region Nordkarelien. Ungefähr 25% der Einwohner von Joensuu sind Studierende. Die Karelia hat ihre eigene Student Union sowie das Erasmus Studierendennetzwerk Joensuu, das viele zusätzliche Aktivitäten anbietet.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	3 (Bachelor)
Wintersemester	Ende August bis Mitte Dezember	
Sommersemester	Anfang Januar bis Ende Mai	
Studierendenzahl	ca. 2.900	
davon internationale Studierende	ca. 600 (21%)	
Website	https://web.centria.fi/en	

Die Centria University of Applied Sciences ist eine dynamische, internationale, multidisziplinäre Hochschule für angewandte Wissenschaften in Westfinland. Sie hat Austauschabkommen mit 120 Partnerinstitutionen in 40 Ländern der Welt. Mehr als 600 internationale Studierende aus 40 verschiedenen Ländern halten sich an der Centria auf.

Centria bietet sieben englischsprachige Bachelor-Studiengänge in drei verschiedenen akademischen Bereichen an (Technologie, Betriebswirtschaft sowie Gesundheits- und Sozialwesen). Dazu gehören Betriebswirtschaftsstudien, Umweltchemie und -technologie, Informationstechnologie und Krankenpflege.

Die Hochschule verfügt über Niederlassungen in den drei Städten Kokkola, Ylivieska und Pietarsaari. Diese Region ist nicht nur durch die historischen Altstädte, das Meer mit seinem Archipel und die lebendige Zweisprachigkeit geprägt, sondern auch durch die langen Flusstäler, das traditionelle Landleben und die lebhaft lokale Kultur. Kokkola zum Beispiel, eine angenehme Stadt mit 47.000 Einwohnern, bietet das ganze Jahr über zahlreiche Möglichkeiten für Freizeit- und Outdoor-Aktivitäten.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 bis 2 Semester	2 (Bachelor)
Wintersemester	Anfang September bis Mitte Dezember	
Sommersemester	Mitte Januar bis Anfang Mai	
Studierendenzahl	ca. 35.000	
davon internationale Studierende	ca. 4.600 (ca. 13%)	
Website	https://www.uca.fr/english-version/	

Die Universität Clermont Auvergne ist eine staatliche Universität mit einem Hauptcampus in Clermont-Ferrand, Frankreich. Sie wurde am 1. Januar 2017 durch den Zusammenschluss einer Reihe von Universitäten der Region formell gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, eine treibende Kraft für die Entwicklung von Hochschulbildung und Forschung in der Auvergne zu sein. Die Universität verfügt über fünf Fakultäten: Recht, Wirtschaft und Management; Biowissenschaften, Gesundheits- und Umweltwissenschaften; Sprach-, Literatur-, Geistes- und Sozialwissenschaften; Technologie und Ingenieurwissenschaften sowie Grundlagenwissenschaften.

Clermont Auvergne ist mit 550 Partnerschaftsabkommen in Europa und weltweit international sehr gut vernetzt. Die Universität bietet zahlreiche Kurse in englischer Sprache an, die die Bereiche Internationale Wirtschaft, Information und Kommunikation, Informatik, Ingenieurwesen und verschiedene Managementkurse umfassen.

Clermont-Ferrand ist eine dynamische Universitätsstadt in Zentralfrankreich. Clermont liegt am Tor zum Süden, in einer grünen Oase zwischen Vulkanlandschaften und Quellwasser. Sein sonniges Klima macht es darüber hinaus zu einem der führenden Tourismusziele Frankreichs. Die Studierenden können z.B. die Afterwork-Abende genießen, die einmal im Monat von der Coopérative de Mai (der Konzerthalle von Clermont-Ferrand) oder auf der Tanzfläche des größten Nachtclubs Europas, der BBox, organisiert werden.



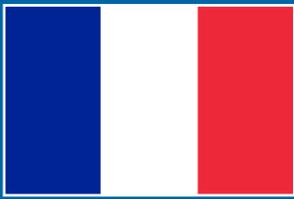
Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Europäisches Management (Doppelabschluss)	1 Semester	5 (Master)
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	4 (Master)
Ingenieurwesen	1 Semester	6 (Bachelor)
Informations- und Kommunikationstechnik	1 Semester	2 (Bachelor)
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	4 (Bachelor)

Wintersemester	Ende September bis Anfang Februar
Sommersemester	Anfang März bis Ende Juni
Studierendenzahl	ca. 67.000
davon internationale Studierende	ca. 8.000
Website	https://www.univ-lille1.fr

Die Université de Lille ist eine staatliche französische Universität mit Sitz in Lille. Sie wurde 1562 von Philipp II. von Spanien als Université de Douai im ca. 40 km südlich gelegenen Douai gegründet. Im Jahre 1896 zog die Université de Douai nach Lille um. Im Jahr 2008 wurde die Universität erneut gegründet. Sie firmiert nun als Universitätsnetzwerk, bestehend aus mehreren unabhängigen Universitäten, auch außerhalb der Stadt Lille.

Die Universität bietet zweisprachige Kurse sowie einige Kurse an, die vollständig auf Englisch unterrichtet werden. Es gibt mehrere englischsprachige Bachelor-Studiengänge, darunter Betriebswirtschaft sowie Wirtschaft und Management. Darüber hinaus existieren 6 englischsprachige Master-Studiengänge, wie der International Executive MBA, Global Sourcing, Global e-Business sowie Globalisierung und Weltwirtschaft.

Lille, im Norden Frankreichs nahe der Grenze zu Belgien gelegen, liegt in einem Umkreis von 300 km von fünf europäischen Ländern im Dreieck London, Paris und Brüssel. Das Stadtzentrum, Vauban und Masséna, die berühmten Stadtviertel Lilles, sind perfekt für diejenigen, die gerne feiern. Wer es gerne ruhiger mag, kann sich im historischen Viertel Vieux Lille aufhalten. Sie können auch zum Strand gehen, der weniger als eine Stunde vom Stadtzentrum entfernt liegt, oder ins benachbarte Belgien reisen.

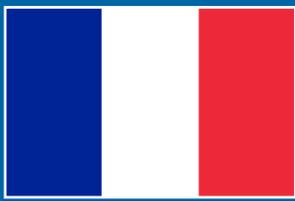


Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Physik (Optik), Photonics	1 Semester	2 (Master) 2 (Praktika, Master)
Wintersemester	Anfang September bis Mitte Februar	
Sommersemester	Ende Februar bis Ende Mai	
Studierendenzahl	ca. 500	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://www.institutoptique.fr/	

Das Institut d'Optique Graduate School ist eine führende französische „Grande école“ auf dem Gebiet der Optik und ihrer industriellen und wissenschaftlichen Anwendungen. Es ist Teil der angesehenen Universitäten Paris-Saclay und ParisTech. Der Palaiseau-Campus befindet sich auf dem Campus der Universität Paris-Saclay, die 1917 gegründet wurde.

Ziel des Institut d'Optique Graduate School in Palaiseau ist es, alle Aktivitäten auf dem Gebiet der Photonik in einer einzigen Einrichtung zusammenzufassen: Forschung, Hochschul- und Berufsbildung, Innovation, Unternehmensgründungen, Beratung und Technologietransfer.

Palaiseau ist eine französische Gemeinde mit etwa 35.000 Einwohnern und liegt 17 km südwestlich vom Zentrum von Paris entfernt. Die Stadt gehört zum unmittelbaren Einzugsgebiet der Hauptstadt und ist ein attraktives Wohngebiet. Sie ist durch die Regionalzuglinie RER B direkt an Paris angebunden.



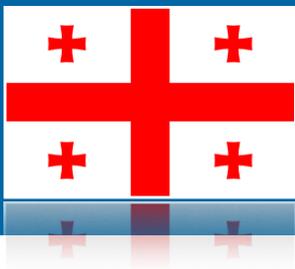
Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 bis 2 Semester	3 (Bachelor)
Telematik	1 bis 2 Semester	5 (Master)

Wintersemester	Anfang September bis Mitte Januar
Sommersemester	Mitte Januar bis Mitte Juni
Studierendenzahl	ca. 20.000
davon internationale Studierende	ca. 3.200 (ca. 16%)
Website	https://www.univ-st-etienne.fr/index.html

Die Université Jean Monnet (UJM), gegründet 1969, ist eine öffentliche französische Forschungsuniversität mit Sitz in Saint-Étienne. Sie ist seit deren Gründung Teil der größeren Universität Lyon, die das zweitgrößte Forschungs- und Ausbildungszentrum in Frankreich ist.

Die UJM ist multidisziplinär und bietet 4 Hauptlehrbereiche an, die sich auf 6 Campusse verteilen: Geistes-, Literatur- und Sprachwissenschaften; Human- und Sozialwissenschaften; Recht, Wirtschaft und Management; sowie Naturwissenschaften, Technologie und Gesundheitswesen. Die UJM bietet eine Reihe von Kursen in englischer Sprache an, für Studienanfängerinnen und -anfänger z.B. Wirtschaft und Management und für Postgraduierte z.B. den Master in Recht und Wirtschaft.

Saint-Étienne, Stadt der Kunst und Geschichte, ist eine wichtige Stadt des Departement Loire in der Region Auvergne-Rhône-Alpes. Sie ist die zweitgrößte Stadt der Region und liegt etwa sechzig Kilometer von Lyon und fünfzig Kilometer von Vienne entfernt. Saint-Étienne ist reich an architektonischem Erbe, darunter befinden sich die Kathedrale St. Charles, die Kirche Sainte-Marie und das Bergwerksmuseum.

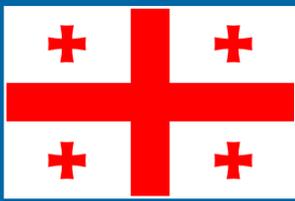


Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Joint Master Digital Logistics Management	1 Semester	flexibel, nur Incomings
Wintersemester	Ende September/Anfang Oktober bis Februar	
Sommersemester	März bis Juli	
Studierendenzahl	ca. 4.500	
Ausländische Studierendenzahl	n.A.	
Website	https://	

Die Caucasus University ist eine private Hochschule im georgischen Tbilissi, die 2004 auf Basis der 1998 ins Leben gerufenen Caucasus School of Business gegründet wurde. Eine wesentliche Rolle bei der Gründung spielte die Kooperation mit der US-amerikanischen Georgia State University in Atlanta. Die Caucasus University besteht aus Fakultäten für Wirtschaftswissenschaften, Recht, Medienwissenschaften, Technikwissenschaften, Geistes- Politik- und Sozialwissenschaften, Tourismus und Gesundheitswissenschaften.

Die Kooperation mit der TH Wildau erstreckt sich auf den Studiengang Logistik bzw. auf einen Joint Master in „Digital Logistics Management“, der vollständig auf Englisch angeboten wird.

Tbilissi ist die Hauptstadt von Georgien. Die alte und lebendige Metropole erstreckt sich an beiden Ufern des Flusses Kura und ist auf drei Seiten von Bergen umgeben. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt befinden sich im Bezirk Alt-Tbilissi. Dieses Gebiet ist bekannt für seine Schwefel-Badehäuser, die von natürlichen heißen Quellen gespeist werden. In der nahegelegenen Shardeni-Straße findet man zahlreiche moderne Restaurants, Open-Air-Café-Bars sowie trendige Nachtclubs und Kunstgalerien.

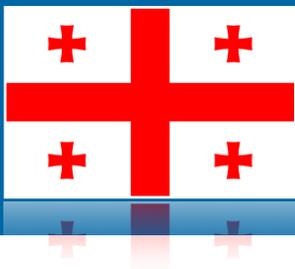


Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Logistik (Doppelabschluss)	1 Semester	nur Incomings
Wintersemester	Ende September/Anfang Oktober bis Februar	
Sommersemester	März bis Juli	
Studierendenzahl	ca. 23.000	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://gtu.ge/Eng/	

Die Georgian Technical University (kurz GTU) ist die größte technische Universität Georgiens. Sie wurde 1992 gegründet und befindet sich in der Hauptstadt Tbilissi.

Die Universität umfasst 8 Fakultäten, die sich auf verschiedene Bereiche wie Ingenieurwesen, Telekommunikation, Informatik, Transport und Geisteswissenschaften spezialisieren. Darüber hinaus bietet sie 9 Bachelor- und 6 Masterstudiengänge an, die in englischer Sprache unterrichtet werden, darunter auch Logistik.

Tbilissi ist die Hauptstadt von Georgien. Die alte und lebendige Metropole erstreckt sich an beiden Ufern des Flusses Kura und ist auf drei Seiten von Bergen umgeben. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt befinden sich im Bezirk Alt-Tbilissi. Dieses Gebiet ist bekannt für seine Schwefel-Badehäuser, die von natürlichen heißen Quellen gespeist werden. In der nahegelegenen Shardeni-Straße findet man zahlreiche moderne Restaurants, Open-Air-Café-Bars sowie trendige Nachtclubs und Kunstgalerien.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaft und Recht	1 Semester	2 (Master)
Wintersemester	Ende September / Anfang Oktober bis Februar	
Sommersemester	März bis Juli	
Studierendenzahl	ca. 2.000	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://www.newvision.ge/en	

Die im Jahr 2013 gegründete New Vision University (NVU) ist eine private, gemeinnützige Universität in Tbilissi, Georgien. Die NVU ist eine der sich am schnellsten entwickelnden internationalen Universitäten in der Region. Die New Vision University bietet Kurse und Programme an, die zu offiziell anerkannten Hochschulabschlüssen in verschiedenen Studienbereichen führen.

Die NVU verfügt über einen Master-Studiengang in vergleichendem Privat- und Völkerrecht, der in georgischer und englischer Sprache unterrichtet wird. Außerdem werden sowohl Bachelor- als auch Masterstudiengänge in Betriebswirtschaft angeboten, die vollständig auf Englisch unterrichtet werden.

Tbilissi ist die Hauptstadt von Georgien. Die alte und lebendige Metropole erstreckt sich an beiden Ufern des Flusses Kura und ist auf drei Seiten von Bergen umgeben. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt befinden sich im Bezirk Alt-Tbilissi. Dieses Gebiet ist bekannt für seine Schwefel-Badehäuser, die von natürlichen heißen Quellen gespeist werden. In der nahegelegenen Shardeni-Straße findet man zahlreiche moderne Restaurants, Open-Air-Café-Bars sowie trendige Nachtclubs und Kunstgalerien.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
(Offen)	1 Semester	2+ (Bachelor, Master)
Wintersemester	Anfang Dezember bis Ende April	
Sommersemester	Anfang Mai bis Ende Oktober	
Studierendenzahl	ca. 7.500	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://www.veltech.edu.in	

Vel Tech ist ein indisches Hochschulinstitut mit Sitz in Chennai, das Grund- und Aufbaustudiengänge, Postgraduierten- und Doktorandenprogramme in Ingenieurwesen und Technologie sowie einen Master of Business Administration anbietet.

Weitere akademische Programme werden in den Bereichen Ingenieurwesen, Management, Medientechnologie und Recht angeboten. Der akademische Lehrplan erleichtert das gemeinsame Lernen mit Forschungsprojekten und wird von engagierten Fakultätsmitgliedern, führenden Expertinnen und Experten aus der Industrie und internationalen Gastdozierenden gelehrt.

Chennai, am Golf von Bengalen in Ostindien, ist die Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu. In der Stadt befindet sich das Fort St. George, das 1644 erbaut wurde und heute ein Museum beherbergt. Es zeigt die Wurzeln der Stadt als britische Militärgarnison und Handelsvorposten der Ostindischen Kompanie, als sie noch Madras hieß. Chennai gehört zu den von ausländischen Touristinnen und Touristen am häufigsten besuchten indischen Städten. Eine Umfrage zur Lebensqualität bewertete Chennai als die sicherste Stadt Indiens. Studierende haben hier die Möglichkeit, Marina Beach, den zweitlängsten Strand der Welt, zu besuchen.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	2 (Bachelor)
Wintersemester	Anfang September bis Mitte Januar	
Sommersemester	Ende Januar bis Mitte Mai	
Studierendenzahl	ca. 30.000	
davon internationale Studierende	ca. 3.400	
Website	https://tudublin.ie/	

Die Technological University Dublin, Blanchardstown (TU Dublin) ist Irlands erste technische Universität, sie wurde am 1. Januar 2019 offiziell gegründet. Die TU Dublin ist das Ergebnis einer mehr als siebenjährigen Zusammenarbeit zwischen drei Partnerinstituten: dem Institute of Technology Blanchardstown, dem Dublin Institute of Technology und dem Institute of Technology Tallaght. Die TU Dublin verfügt über Campusse in Dublin City und in den am stärksten wachsenden Gebieten der Großregion Dublin: Blanchardstown und Tallaght. Für 2020 ist die Eröffnung eines neuen Campus in Grangegorman im Zentrum Dublins geplant.

Die TU Dublin verfügt über über 200 Programme für ihre Studierenden aus aktuell mehr als 85 Ländern, unter anderem in den Bereichen angewandte Kunst, Geisteswissenschaften, Umweltwissenschaften, Ingenieurwesen, Wirtschaft und Naturwissenschaften, und bietet eine breite Palette an Fachprogrammen vom Bachelor bis zur Promotion.

Der Großraum Dublin hat eine Bevölkerung von fast 1,5 Millionen Menschen, wobei das Stadtzentrum selbst relativ kompakt ist. Jedes Jahr kommen mehr als 100.000 Studierende, um dort zu studieren, was zur Lebendigkeit der Stadt beiträgt. Dublin ist als Heimat berühmter Schriftsteller bekannt und auch ein Magnet für Künstlerinnen und Künstler aller Art. Zu den vielen Attraktionen für Besucherinnen und Besucher gehören die Museen und Kunstgalerien, von denen viele keinen Eintritt kosten.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	3 (Bachelor, Master)
Wintersemester	Ende August bis Anfang Dezember	
Sommersemester	Anfang Januar bis Ende April	
Studierendenzahl	ca. 1.000	
davon internationale Studierende	ca. 100 (ca. 10%)	
Website	https://www.bifrost.is/english/	

Die Bifröst University ist eine private, selbstverwaltete Universität, die 1918 in Reykjavík, Island, gegründet wurde. Sie wurde nach dem Vorbild eines Colleges der Universität Oxford gestaltet. Im Sommer 1955 zog die Hochschule nach Bifröst, 110 km nördlich der Hauptstadt, in die Region Borgarfjörður in West-Island um, wo sie seither ansässig ist. Bifröst ist die einzige Liberal-Arts-Campushochschule des Landes. Sie wurde 1988 als Universität akkreditiert, zunächst im Bereich Wirtschaftswissenschaften, und bietet seit 2002 auch Abschlüsse in Rechtswissenschaften und seit 2005 in Sozialwissenschaften an.

Bifröst verfügt aktuell über 8 Bachelor- und Master-Abschlüsse im Fachbereich Wirtschaft und im Fachbereich Sozial- und Rechtswissenschaften. Darüber hinaus finden sowohl im Herbst- als auch im Frühjahrssemester mehrere Austauschkurse in englischer Sprache statt, z.B. International Business, Human Resource Management, Innovation und Entrepreneurship sowie Corporate Finance.

Bifröst ist bekannt für seine saubere Luft und seine Gelassenheit, die den Studierenden helfen, sich ganz auf ihr Studium zu konzentrieren, während sie gleichzeitig Freundschaften schließen und die isländische Lebensweise kennen lernen. Rund um den Campus gibt es zahlreiche Wander- und Fahrradwege. Es ist möglich, durch das Lavafeld zu wandern, entlang des Flusses Norðurá zu spazieren, den Wald bei Jafnaskarð zu erkunden oder auf den Vulkankrater Grábrók zu klettern.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Photonics (Doppelabschluss)	1 bis 2 Semester	5 (Master)
Photonics	1 Semester	2 (Promotion)
Ingenieurwesen	1 Semester	2 (Promotion)
Recht	1 Semester	2 (Promotion)
Materialwissenschaften	1 Semester	7 (Master)
Wintersemester	Anfang Oktober bis Mitte Januar	
Sommersemester	Anfang März bis Ende Juli	
Studierendenzahl	ca. 34.000	
davon internationale Studierende	ca. 2.000 (6%)	
Website	http://en.uniroma2.it/	

Die Università degli Studi di Roma „Tor Vergata“ begann 1982 mit der Ausbildung von Studierenden. Die Universität wurde nach angelsächsischem Vorbild konzipiert: Sie erstreckt sich über 600 Hektar im Osten Roms und beherbergt wichtige Forschungseinrichtungen vor Ort, darunter den Nationalen Forschungsrat (CNR) und die Italienische Raumfahrtagentur (ASI).

In ihren 18 Fachbereichen bietet die Universität mehr als 106 verschiedene Studiengänge an, ein beträchtlicher Teil davon wird auf Englisch unterrichtet. Business Administration and Economics, Ingenieurwissenschaften und Global Governance sind allesamt englischsprachige B.A./B.Sc.-Studiengänge. Dazu werden mehr als 15 Master-Studiengänge auf Englisch unterrichtet, darunter Biotechnologie und Betriebswirtschaft.

Als „ewige Stadt“ atmet Rom Geschichte. Allein die kopfsteingepflasterten Straßen und majestätischen Plätze Roms sind architektonische Meisterwerke. Die Stadt beherbergt nicht weniger als 12 UNESCO-Welterbestätten und ist das beliebteste italienische Reiseziel.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Biowissenschaften und Biotechnik	flexibel	flexibel
Wintersemester	Ende September bis Anfang Februar	
Sommersemester	Anfang April bis Anfang August	
Studierendenzahl	ca. 8.000	
davon internationale Studierende	ca. 220 (ca. 3%)	
Website	https://www.teu.ac.jp/english/index.html	

Die Tokyo University of Technology, Hachioji wurde 1986 als Ein-Fakultäten-Hochschule mit der Fakultät für Ingenieurwesen gegründet. Seitdem hat sie sich entsprechend den gesellschaftlichen Anforderungen weiterentwickelt und neue Fakultäten wie die erste School of Media Science in Japan und die School of Bionics (heute School of Bioscience and Biotechnology) gegründet. Sie hat sich zu einer umfassenden Universität für Wissenschaft und Technologie mit sechs Fakultäten, einer Abteilung für Liberal Arts und drei Graduiertenschulen auf zwei verschiedenen Campussen entwickelt: Kamata und Hachioji.

Der Hachioji-Campus beherbergt die Fakultät für Medienwissenschaften, die Fakultät für Informatik, die Fakultät für Biowissenschaften und Biotechnologie sowie die Graduiertenschule für Bionik, Informatik und Medienwissenschaften.

Tokyo ist eine Stadt der Kontraste: riesige, moderne Wolkenkratzer stehen neben jahrhundertealten, handgefertigten Tempeln; schöne grüne Parks durchschneiden Betonstraßen; freundliche, höfliche Menschen füllen die belebten Bahnhöfe zur Stoßzeit. Es ist die Stadt der Spitzentechnologie, der Architektur, der Mode, des Essens und der Popkultur, in der Anime-Liebhaber und Geschichtsinteressierte gleichermaßen auf ihre Kosten kommen.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Ingenieurwesen, Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	4 (Bachelor)
Wintersemester	Ende September bis Ende Januar	
Sommersemester	Ende Februar bis Mitte Juni	
Studierendenzahl	ca. 6.000	
davon internationale Studierende	ca. 1.800 (ca. 30%)	
Website	https://www.gju.edu.jo	

Die Deutsch-Jordanische Universität (GJU) ist eine öffentliche Universität mit Sitz in Mushaqaq, Jordanien. Sie wurde 2005 durch königlichen Erlass gegründet. Die GJU bietet über 6.000 Studierenden, vor allem aus Jordanien und dem Nahen Osten, mehr als 20 Studienprogramme an. Das Curriculum unterscheidet sich von dem anderer jordanischer Universitäten, wobei Deutschkurse als Vorbereitung auf das vierte Studienjahr an einer Fachhochschule in Deutschland angeboten werden und eine Einführung in die deutsche Wirtschaft durch ein obligatorisches Praktikum im Rahmen des Studienprogramms erfolgt.

Das GJU bietet eine breite Palette von Ingenieurstudiengängen wie Technische Informatik, Nachrichtentechnik, Wirtschaftsingenieurwesen und Maschinenbau an. Darüber hinaus verfügt die Universität über betriebswirtschaftliche Studiengänge wie Internationale Rechnungslegung und Kurse in Logistik. Alle Kurse werden vollständig auf Englisch gelehrt.

Studierende, die in Jordanien einen Studienaufenthalt absolvieren, haben die Gelegenheit, eine Mischung aus Religion und Moderne zu erleben. Die Hauptstadt Amman ist eine moderne Stadt, die von Geschichte umgeben ist. Tagsüber kann man antike römische Ruinen besichtigen und nachts auf der „Regenbogenstraße“, einer Straße voller Kinos, Restaurants und Geschäfte, spazieren gehen. Im Umfeld der Stadt können Sie zum Beispiel im ca. 60 km entfernten Toten Meer baden oder die antiken Ruinen der Stadt Petra besuchen.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschafts- und Medienwissenschaften	1 bis 2 Semester	10 (gebührenpflichtig)
Wintersemester	Anfang September bis Mitte Dezember	
Sommersemester	Anfang Januar bis Ende Mai	
Studierendenzahl	ca. 50.000	
davon internationale Studierende	ca. 6.000 (ca. 13%)	
Website	https://www.bcit.ca/international	

Das British Columbia Institute of Technology, Burnaby (BCIT) wurde 1964 gegründet und ist eine technische Universität mit Sitz in der kanadischen Stadt Burnaby, Britisch-Kolumbien. Sie ist Teil des Großraums Vancouver. Die BCIT bietet Vollzeit- und Teilzeitstudiengänge an, darunter Bachelor- und Masterstudiengänge in verschiedenen technischen und naturwissenschaftlichen Fächern. Der BCIT-Hauptcampus befindet sich in Burnaby. Weitere Campusse befinden sich in Vancouver, North Vancouver und Richmond.

Studierende, die im Ausland studieren, können pro Semester bis zu vier Kurse aus ihren verschiedenen Geschäfts- und Medienprogrammen belegen. Das bedeutet, dass sie einen maßgeschneiderten Lehrplan erstellen können, der speziell auf ihre Ziele zugeschnitten ist.

Die multikulturelle Stadt Burnaby hat rund 200.000 Einwohnerinnen und Einwohner und liegt nur einen Steinwurf von Vancouver entfernt: Man erreicht die drittgrößte Metropole Kanadas mit dem Skytrain in rund 20 Minuten. Wegen seiner zahlreichen Parks und Grünflächen wird Burnaby auch die „Stadt der Parks“ genannt. Burnaby verfügt über ein breites Kulturangebot und unzählige Geschäfte.



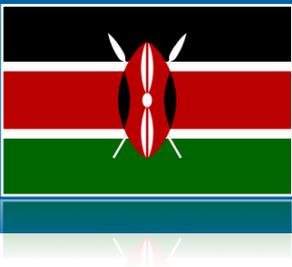
Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Logistik (Doppelabschluss)	2 Semester	nur Incomings
Telematik (Doppelabschluss)	2 Semester	nur Incomings

Wintersemester	Anfang September bis Ende Januar
Sommersemester	Anfang Februar bis Ende Juni
Studierendenzahl	ca. 720
davon internationale Studierende	n.A.
Website	https://dku.kz./de/en/

Die Deutsch-Kasachische Universität, abgekürzt DKU, ist eine gemeinnützige Universität mit Sitz in Almaty, Kasachstan. Sie wurde 1999 mit dem Ziel gegründet, Studierende nach deutschem Standard auszubilden. Die DKU ist bislang die einzige deutsche Universität in Zentralasien und wird als eine der zehn besten Universitäten in Kasachstan eingestuft.

Die Unterrichtssprache ist während der ersten zwei Jahre des Grundstudiums Russisch. Ab dem dritten Jahr werden die Vorlesungen und Seminare teilweise auf Englisch und auf Deutsch gehalten. Die Masterstudiengänge werden auf Russisch und Englisch unterrichtet. Um ein volles Austauschsemester an der DKU studieren zu können, sollten die Studierenden Russisch auf GER-Niveau B2 beherrschen.

Als ehemalige Hauptstadt und größte Stadt Kasachstans ist Almaty (auch bekannt als die „Stadt der Apfelbäume“), eines der interessantesten Reiseziele in Zentralasien. Sie liegt im gebirgigen Gebiet des südlichen Kasachstans nahe der Grenze zu Kirgisistan in den Ausläufern des Trans-Ili Alatau-Gebirges. Die Studierenden können die farbenfrohe Himmelfahrtskathedrale erkunden, durch den Panfilov-Park schlendern oder sich in einem örtlichen Museum über kasachische Geschichte und Kunst informieren.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Maschinenbau	1 Semester	nur Incomings
Wintersemester	Anfang September bis Ende August	
Sommersemester	Ende April bis Mitte April	
Studierendenzahl	ca. 12.500	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://www.dkut.ac.ke/	

Die Dedan Kimathi University of Technology (DeKUT) wurde 2012 von der kenianischen Regierung gegründet. Sie ist eine staatliche Universität, die sich ausschließlich auf Technikwissenschaften konzentriert. Die Universität bietet eine breite Palette von Programmen sowohl auf der Grund- als auch auf der Postgraduiertenebene in verschiedenen Fakultäten und Instituten an.

Zu den angebotenen Studiengängen gehören unter anderem Informatik und Informationstechnologie, Ingenieurwesen, angewandte Naturwissenschaften, Gesundheitswissenschaften, Betriebs- und Volkswirtschaftslehre und Geographische Informationssysteme. Die Universität bietet auch Diplom- und Zertifikatskurse für technische Fertigkeiten auf mittlerem Niveau an.

Nyeri ist eine Stadt im zentralen Hochland von Kenia. Ihre Gründung geht auf die britische Kolonialzeit zurück, als 1902 ein Posten der britischen Armee eingerichtet wurde und europäische sowie indische Siedlerinnen und Siedler anzog. Sie ist eine ansprechend gestaltete Stadt in den Ausläufern des Aberdare-Gebirges mit ausgedehnten grünen Wiesen und Gärten. Die Ausläufer sind von einem dichten Eukalyptuswald bedeckt und bieten einen herrlichen Blick auf den Mount Kenia im Nordosten.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Logistik, Telematik	1 Semester	2 (Bachelor)
Wintersemester	Anfang Oktober bis Ende Januar	
Sommersemester	Anfang März bis Ende Juni	
Studierendenzahl	ca. 3.000	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://www.veleri.hr/	

Das Polytechnic of Rijeka wurde im akademischen Jahr 1998/99 eingeweiht und ist eine der größten polytechnischen Einrichtungen in Kroatien. Am Polytechnic werden Kurse im Rahmen von neun Bachelor-Studiengängen und fünf spezialisierten Master-Studiengängen abgehalten.

Die Programme sind strukturiert und werden in vier Abteilungen und zwei unabhängigen Studienprogrammen durchgeführt: der Verkehrsabteilung, der Wirtschaftsabteilung, der Abteilung für Arbeitssicherheit und der Landwirtschaftsabteilung. Die unabhängigen Studienprogramme sind Telematik und Nachhaltiger Agrartourismus. Alle Programme werden in kroatischer Sprache abgehalten.

Rijeka ist der wichtigste Seehafen und die drittgrößte Stadt Kroatiens sowie die Heimat von Kroatiens lebhaftestem Karneval. Die Stadt bietet Attraktionen von einem hochkarätigen Museum für zeitgenössische Kunst bis hin zu einem herrschaftlichen Palast aus der Zeit der Habsburger. Zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten gehören der Besuch des Gouverneurspalastes, der Aufstieg zur Burg Trsat und die Besichtigung des Stadtuhrturms.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Logistik	flexibel	flexibel
Wintersemester	September bis Januar	
Sommersemester	Februar bis Juni	
Studierendenzahl	ca. 7.500	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://cujae.edu.cu/en/	

Die 1964 gegründete Universidad Tecnológica de La Habana José Antonio Echeverría (Technologische Universität von Havanna José Antonio Echeverría, oder CUJAE) ist eine gemeinnützige öffentliche Hochschuleinrichtung mit Sitz in der Hauptstadt Havanna. Die CUJAE ist eine vom kubanischen Ministerium für Hochschulbildung offiziell akkreditierte und anerkannte mittelgroße Hochschuleinrichtung.

Die CUJAE verfügt über 9 Fakultäten und 10 mit diesen verbundene Forschungszentren. Die Universität erstreckt sich über einen Campus von 398.000 Quadratmetern mit 40 Gebäuden, darunter Lehrräume, Labore, Bibliotheken, Wohnheime, Cafeterias, Sportplätze, Kliniken, ein Freizeitcenter für Studierende, ein Theater und andere Einrichtungen, die zum Studium sowie zum Unileben beitragen.

Havanna ist die Hauptstadt Kubas. Zur spanischen Kolonialarchitektur im Kern des alten Havanna aus dem 16. Jahrhundert gehören das Castillo de la Real Fuerza, eine Festung und ein Meeresmuseum. Das National Capitol Building ist ein ikonisches Wahrzeichen der 1920er Jahre. Ebenfalls in der Altstadt von Havanna befinden sich die barocke Catedral de San Cristóbal und die Plaza Vieja, wo sich weitere Gebäude finden, die die lebendige architektonische Mischung der Stadt widerspiegeln.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Automatisierungstechnik	flexibel	flexibel
Wintersemester	September bis Januar	
Sommersemester	Februar bis Juni	
Studierendenzahl	ca. 5.500	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://www.uniss.edu.cu/	

Die Universidad de Sancti Spíritus „José Martí Pérez“ ist eine Universität mit Sitz in Sancti Spíritus, Kuba. Sie wurde 1983 gegründet und ist in 5 Fakultäten gegliedert: Fakultät für Agrarwissenschaften, Fakultät für Pädagogische Wissenschaften, Fakultät für Technische und Wirtschaftswissenschaften, Fakultät für Körperkultur und die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Die zentralkubanische Stadt Sancti Spíritus ist seit 1976 die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Sie liegt am Fuße der Sierra de Sancti Spíritus an der größten Landstraße der Insel, der Carretera Central, etwa 50 km vom Hafen von Trinidad entfernt. Sancti Spíritus wird von einer wunderschönen Berglandschaft und einer gut erhaltenen Kolonialarchitektur geprägt.

Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Ingenieurwesen	1 Semester	2 (Bachelor, Master)
Joint Master Logistics and Supply Chain Management		
Wintersemester	Mitte September bis Ende Januar	
Sommersemester	Anfang Februar bis Ende Juni	
Studierendenzahl	ca. 14.000	
davon internationale Studierende	ca. 3.500 (ca. 25%)	
Website	https://www.rtu.lv/en	

Die Riga Technical University oder RTU ist die einzige polytechnische Universität in Lettland und die größte Universität des Landes. 1862 gegründet, ist sie auch die älteste technische Universität im Baltikum. Unter den EECA-Universitäten (Osteuropa und Zentralasien) belegt die RTU den 57. Platz und ist damit die zweitbeste Universität in Lettland (hinter der Universität von Lettland) und die siebtbeste in den baltischen Staaten.

Die RTU besteht aus 9 Fakultäten. 57 Studienprogramme auf allen Ebenen werden auf Englisch unterrichtet. Dazu gehören mehr als 25 Master- und 15 Bachelor-Studiengänge, u.a. in Luftverkehr, Telekommunikation, Materialwissenschaften und einer Vielzahl von Ingenieurfächern.

Riga, die Hauptstadt Lettlands, liegt direkt an der Mündung des Flusses Daugava in die Ostsee. Sie gilt als Kulturzentrum und beherbergt zahlreiche Museen und Konzertsäle. Die Stadt ist auch für ihre Holzbauten, ihre Jugendstilarchitektur und ihre mittelalterliche Altstadt bekannt. Die nur für Fußgänger zugängliche Altstadt hat viele Geschäfte und Restaurants und beherbergt den belebten Livu-Platz mit Bars und Nachtclubs.

Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Bibliothekswissenschaften	flexibel	nur Incomings und Personalmobilität
Wintersemester	Anfang September bis Ende Januar	
Sommersemester	Anfang Februar bis Ende Juni	
Studierendenzahl	ca. 1.600	
davon internationale Studierende	ca. 60 (ca. 4%)	
Website	https://svako.lt/en	

Šiauliai State College, kurz: SVK ist eine öffentliche Hochschuleinrichtung in Litauen. Die SVK wurde 2002 gegründet und ist eine bekannte Bildungseinrichtung in Litauen. Die SVK bietet mehr als 25 Studienprogramme an, unter anderem in den Bereichen Biomedizin, Soziales und Technologie.

Die Fakultät für Wirtschaft und öffentliche Verwaltung bietet Bachelor-Abschlüsse in International Business and Tourism an, die beide auf Englisch unterrichtet werden. An der Fakultät für Informatik existiert ein Bachelor-Abschluss in Information Systems Technology, der ebenfalls auf Englisch gelehrt wird. Austauschstudierende können Kurse auf Englisch oder auf Russisch belegen, die auch in den Studiengängen Betriebswirtschaft, Rechnungswesen oder Finanzen unterrichtet werden.

Šiauliai ist eine Stadt im Norden Litauens und die viertgrößte Stadt des Landes. Sie ist ein Tor zum „Hügel der Kreuze“ im Nordosten des Landes. Der Kreuzberg ist ein Wallfahrtsort und wurde im 19. Jahrhundert als Symbol des Widerstands gegen die russische Herrschaft errichtet. Heute umfasst er mehr als 100.000 Kreuze. Im Stadtzentrum befinden sich mehrere Zweigstellen des Aušros-Museums, darunter das Fotomuseum mit alten litauischen Fotos und einer Camera Obscura sowie das Fahrradmuseum.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge, Wirtschaft und Recht	1 Semester	3 (Bachelor, Master)
Wintersemester	Anfang September bis Ende Januar	
Sommersemester	Anfang Februar bis Ende Juni	
Studierendenzahl	ca. 7.500	
davon internationale Studierende	ca. 600 (ca. 8%)	
Website	https://www.mruni.eu/en	

Die Mykolas Romeris University kurz: MRU ist eine der größten Universitäten Litauens und trägt den Namen des litauischen Rechtsgelehrten, Richters und Vaters des litauischen Verfassungsgesetzes, Mykolas Romeris. Sie wurde nach der Wiederherstellung der Unabhängigkeit der Republik Litauen im Jahr 1990 gegründet und in eine staatliche Universität umgewandelt. Die Fakultäten der Universität befinden sich in zwei Städten: Vilnius und Kaunas.

Für internationale Studierende bietet die Universität Bachelor-, Master- und Promotionsstudiengänge in englischer Sprache an. Für Bachelor-Studierende umfasst dies unter anderem Studiengänge in Betriebswirtschaft, Informatik und Kommunikation. Für Master-Studierende umfassen die englischsprachigen Studiengänge den MBA, Europäisches und Internationales Recht, Logistikmanagement sowie Öffentliche Verwaltung.

Vilnius, die Hauptstadt Litauens, ist bekannt für ihre barocke Architektur, die sich vor allem in der mittelalterlichen Altstadt zeigt. Die Gebäude, die die Straßen dieses Viertels säumen, spiegeln verschiedene Stile und Epochen wider, von der neoklassizistischen Kathedrale von Vilnius bis zur gotischen St. Anna-Kirche. Das „Tor der Morgenröte“ aus dem 16. Jahrhundert, in dem sich ein Schrein mit einer heiligen Marienikone befindetet, bewachte einst einen Eingang zur ursprünglichen Stadt.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Ingenieurwesen	1 Semester	2 (Bachelor)
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	3 (Bachelor, Master)
Wintersemester	Ende August bis Ende Januar	
Sommersemester	Anfang Februar bis Anfang Juli	
Studierendenzahl	ca. 35.000	
davon internationale Studierende	ca. 3.000 (ca. 9%)	
Website	https://www.han.nl/international/english	

Die HAN University of Applied Sciences gehört zu den fünf größten Fachhochschulen der Niederlande und verfügt über ein ausgedehntes Netzwerk von fast 300 Partnerhochschulen in aller Welt. Laut einer nationalen Studierendenumfrage befinden sich mehrere Studiengänge, die von der HAN angeboten werden, unter den Top 10 aller niederländischen Fachhochschulen.

Die HAN bietet 15 Austauschprogramme für internationale Studierende in den Bereichen Wirtschaft, Ingenieurwesen und Technologie an, wie z.B. das Austauschprogramm der International School of Business, lateinamerikanische Wirtschaftswissenschaften, Industrie- und Energiesysteme und elektronische Systeme in der Automobilindustrie.

Arnhem ist die grüne und lebhafteste Hauptstadt der Provinz Gelderland, in der man die Natur von ihrer besten Seite genießen kann. Auch Modedebatten sind in Arnhem zu Hause. Die Stadt verfügt sogar über ein eigenes Modeviertel (das Modekwartier), in dem sich zahlreiche Modeboutiquen befinden.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	5 (Bachelor)
Wintersemester	Ende August bis Ende Januar	
Sommersemester	Anfang Februar bis Anfang Juli	
Studierendenzahl	ca. 30.000	
davon internationale Studierende	ca. 800 (ca. 3%)	
Website	https://www.avans.nl/international	

Die Avans University of Applied Sciences ist eine hochrangige niederländische Fachhochschule. Sie befindet sich in drei Städten: Breda, Hertogenbosch und Tilburg. Die Avans bietet 40 Studiengänge in 18 Instituten an. Avans wurde vom unabhängigen Forschungsinstitut Keuzegids HBO für neun der zehn Jahre bis 2019 zur besten großen Fachhochschule der Niederlande erklärt.

Avans bietet fünf Bachelor-Studiengänge an, die auf Englisch unterrichtet werden, darunter International Business and Management Studies, International Financial Management und Finance and Control. Sie bietet auch zahlreiche andere Austauschkurse an, z.B. Kurse wie Biobasierte Energie, Bioinformatik, Biotechnologie, Wirtschaft, Führung und Nachhaltigkeit, Schaffung nachhaltiger Geschäftslösungen, International Business, International Sales usw.

Breda ist eine Stadt im Süden der Niederlande. Das Stadtzentrum verfügt über einige sehenswerte alte Gebäude wie das Rathaus, die Sint Barbaras Kirche und die Grote Kerk, eine mittelalterliche gotische Kirche mit einem massiven Turm. Außerdem gibt es zahlreiche Museen und schöne Parks.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Informations- und Kommunikationstechnik	1 bis 2 Semester	2 (Bachelor)
Ingenieurwesen	1 bis 2 Semester	2 (Bachelor, Master)
Wintersemester	Ende August bis Ende Januar	
Sommersemester	Anfang Februar bis Ende Juni	
Studierendenzahl	ca. 22.500	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://www.windesheim.com/	

Windesheim ist eine der Top-3-Fachhochschulen in den Niederlanden, bekannt für ihr persönliches Flair, kleine Lerngruppen (15-20 Studierende) und für die enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und mit öffentlichen Instituten. Windesheim ist eine der größten Fachhochschulen in den Niederlanden.

Insgesamt gibt es in Windesheim rund 25 Austauschprogramme. Sie gruppieren sich in sechs verschiedene Interessensgebiete, die von Wirtschaft bis Bildung und von Journalismus bis Technologie reichen. Als Austauschstudierende/r profitieren Sie nicht nur von der praktischen, studierendenzentrierten Herangehensweise an das von Ihnen gewählte Fach, sondern Sie erhalten auch die Möglichkeit, Wahlfächer wie die niederländische Sprache und Kultur zu studieren. Alle internationalen Studierenden belegen ein Modul mit dem Titel „Einführung in die Hochschule Windesheim“.

Zwolle ist die wichtigste Stadt in der Provinz Overijssel in den Niederlanden. Die Stadt hat einen mittelalterlichen Stadtkern, ein eindrucksvolles Theater, eine große Auswahl an Geschäften, wunderbare Hotels und Restaurants und mehrere schöne Parks. Die historischen Fassaden, die Stadtmauern und Türme, das 600 Jahre alte Sassenpoort (Stadttor) und der sternförmige Stadtkanal, flankiert von beeindruckenden Kaufmannshäusern und Bäumen, sind die charakteristischen Merkmale von Zwolle.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Informations- und Kommunikationstechnik	1 Semester	1 (Bachelor, Master)
Wintersemester	Ende August bis Anfang Februar	
Sommersemester	Anfang Februar bis Ende Oktober	
Studierendenzahl	ca. 3.000	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://www.fh-salzburg.ac.at/en/	

Die FH Salzburg (Fachhochschule Salzburg) wurde Mitte der 1990er Jahre im Bundesland Salzburg mit vier Standorten in Kuchl, Puch bei Hallein (Bezirk Urstein), der Universitätsklinik Salzburg und der Kardinal-Schwarzach-Klinik St. Johann im Pongau gegründet. Sie bietet 18 Bachelor- und 12 Master-Studiengänge sowie zwei postgraduale Master-Studiengänge in den Bereichen Ingenieur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Design, Medien & Kunst und Gesundheitswissenschaften an.

Die FH Salzburg verfügt über einen englischsprachigen Bachelor-Studiengang in Innovation und Management im Tourismus. Außerdem bietet die FH 3 englischsprachige Masterstudiengänge an: Mensch-Computer-Interaktion, Design und Produktmanagement sowie Angewandte Bild- und Signalverarbeitung.

Salzburg ist eine österreichische Stadt an der Grenze zu Deutschland, mit Blick auf die Ostalpen. Die Stadt wird durch den Fluss Salzach geteilt, mit mittelalterlichen und barocken Gebäuden der Fußgängerzone Altstadt auf der linken Seite, gegenüber der Neustadt aus dem 19. Jahrhundert. In der Altstadt befindet sich das Geburtshaus des berühmten Komponisten Mozart, es ist als Museum mit den Instrumenten seiner Kindheit erhalten geblieben.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Produktion und Entwicklung	1 Semester	2 (Bachelor)
Wintersemester	Ende August bis Ende Januar	
Sommersemester	Mitte Februar bis Mitte Juli	
Studierendenzahl	ca. 6.000	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://www.fh-campuswien.ac.at	

Die Fachhochschule Campus Wien ist die größte Fachhochschule Österreichs. Sie befindet sich in der Bundeshauptstadt Wien und bietet 64 Studiengänge an, die in sieben Fachbereiche gegliedert sind.

Die Studierenden können zwischen Bachelor- und Masterstudiengängen in den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Public Management, Gesundheitswesen, Soziale Arbeit, Bauingenieurwesen und Angewandte Lebenswissenschaften wählen. Einer der englischsprachigen Master-Studiengänge ist Verpackungstechnologie und Nachhaltigkeit.

Wien ist die Hauptstadt von Österreich und mit 1,8 Millionen Einwohnern auch die größte Stadt des Landes. Ihr künstlerisches und intellektuelles Erbe wurde von Persönlichkeiten wie Maria Theresia, Mozart, Beethoven und Sigmund Freud geprägt. Die Stadt ist auch für ihre kaiserlichen Schlösser bekannt, darunter Schönbrunn, die Sommerresidenz der Habsburger. Im Museumsquartier sind in historischen und zeitgenössischen Gebäuden Werke von Egon Schiele, Gustav Klimt und anderen Künstlerinnen und Künstlern zu sehen.

Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	2 (Bachelor, Master)
Wintersemester	Anfang Oktober bis Mitte März	
Sommersemester	Mite März bis Ende September	
Studierendenzahl	ca. 7.000	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://www.wsb.pl/english/	

Die Gdańsk School of Banking wurde 1998 gegründet. Die Hochschule besteht aus zwei Fakultäten: der Fakultät für Finanzen und Management in Gdańsk und der Fakultät für Wirtschaft und Management in Gdynia. Die Gdańsk School of Banking bietet Bachelor- und Zweitabschlüsse, Postgraduierten-, MBA- und Executive MBA-Abschlüsse an. Die Studierenden können auch einzelne Schulungen und Kurse in Anspruch nehmen.

Die Gdańsk School of Banking bietet ausgewählte, in englischer Sprache unterrichtete Studiengänge an, darunter Softwareentwicklung, International Business Management, International Logistics Management und I.T. Project Management.

Gdańsk (dt. Danzig) ist eine Hafenstadt an der polnischen Ostseeküste. Im Zentrum der Stadt, die nach dem Zweiten Weltkrieg wieder aufgebaut wurde, befinden sich die bunten Fassaden des Langen Marktes, der heute Geschäfte und Restaurants beherbergt. In der Nähe liegt der Neptunbrunnen, ein Symbol der Stadt aus dem 17. Jahrhundert, das von einer Bronzestatue des Meeresherrn gekrönt wird. Gdańsk ist auch ein Zentrum des weltweiten Bernsteinhandels, und überall in der Stadt verkaufen Boutiquen das berühmte fossile Harz.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Informatik, Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	2 (Bachelor)
Wintersemester	Anfang Oktober bis Mitte Februar	
Sommersemester	Mitte Februar bis Anfang Juli	
Studierendenzahl	ca. 3.500	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	http://ajp.edu.pl/about-academy.html	

Die 1998 gegründete Jacob of Paradies University hat bereits mehr als 12.000 Absolventinnen und Absolventen ausgebildet. Die Universität ist in vier Abteilungen gegliedert: Abteilung für Verwaltung und nationale Sicherheit, Abteilung für Wirtschaft, Abteilung für Geisteswissenschaften und Abteilung für Technologie.

Sie Universität bietet Bachelor- und Postgraduiertenprogramme an, darunter ein Graduiertenprogramm in Polnischer Philologie, sowie Ingenieurstudiengänge in Informatik, Maschinenbau und Sicherheitstechnik und andere Kurse und Schulungen. In jedem Programm gibt es eine breite Palette spezifischer Fachbereiche.

Gorzów Wielkopolski, oft abgekürzt als Gorzów Wlkp. oder einfach Gorzów, ist eine Stadt in Westpolen, am Fluss Warthe. Es ist die zweitgrößte Stadt in der Woiwodschaft Lubusz mit etwa 120.000 Einwohnern. Gorzów ist in Polen für seine großen Vereine und erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler bekannt.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	3 (Bachelor, Master)
Wintersemester	Anfang Oktober bis Mitte Februar	
Sommersemester	Ende Februar bis Anfang Juli	
Studierendenzahl	ca. 9.000	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://www.ue.katowice.pl/	

Die University of Economics in Katowice wurde 1937 gegründet und ist die größte und älteste Wirtschaftshochschule in der Region und eine der Spitzenuniversitäten in Polen. Sie bietet polnischen und internationalen Studierenden in fünf Fakultäten Studiengänge auf Bachelor-, Master-, Nachdiplom- und Doktoratsniveau an: Wirtschaft; Finanzen und Verwaltung; Wirtschaft, Finanzen und Versicherung; Informatik und Kommunikation; und Management.

Die Universität bietet mehrere englischsprachige Bachelor-Studiengänge an, darunter Finanz- und Rechnungswesen für Unternehmen sowie International Business.

Katowice ist eine Stadt in Südpolen, die Hauptstadt der Schlesischen Region und ein Zentrum Oberschlesiens sowie eine Metropole im Dąbrowa-Becken. Das Stadtzentrum von Katowice ist voll von moderner Architektur und von Cafés, Restaurants, Kneipen und Clubs. Es ist der Sitz des Symphonieorchesters des Polnischen Nationalen Rundfunks und des Polnischen Orchesters. Außerdem findet hier das Finale des Intel Extreme Masters, eines Videospiele-Turniers der E-Sports, statt. Im Jahr 2015 trat Katowice dem UNESCO Creative Cities Network bei und wurde zur UNESCO-Musikstadt ernannt.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Ingenieurwesen, Bioinformatik, Biosystemtechnik	1 Semester	3 (Bachelor, Master)
Wintersemester	Anfang Oktober bis Ende Februar	
Sommersemester	Anfang März bis Ende September	
Studierendenzahl	ca. 15.000	
davon internationale Studierende	ca. 800 (ca. 5%)	
Website	https://www.p.lodz.pl/en	

Die Łódź University of Technology wurde 1945 gegründet und hat sich zu einer der größten technischen Universitäten in Polen entwickelt. Studieninteressierten stehen neun Fakultäten zur Auswahl sowie viele zusätzliche Einheiten, die interdisziplinäre Studien ermöglichen, und die Studienunterstützung, Fremdsprachenunterricht, Freizeitangebote und Sport anbieten.

Łódź verfügt über zweisprachige Studiengänge in Polnisch und Englisch oder Polnisch und Französisch, z.B. Wirtschaft und Technik, Informatik und Management. Darüber hinaus ist die Internationale Fakultät für Ingenieurwissenschaften (IFE) von Łódź, die 1992 gegründet wurde, eine Bildungseinheit, an der sämtliche Ingenieurkurse auf Englisch und Französisch unterrichtet werden.

Łódź ist eine Stadt in Zentralpolen, die als ehemaliges Zentrum der Textilherstellung bekannt ist. Der restaurierte Manufaktura-Komplex, einst eine Fabrik, ist heute ein lebendiges Kultur- und Kunstzentrum. In der Nähe befindet sich der prächtige Poznanski-Palast, in dem das Stadtmuseum untergebracht ist, mit Kunstwerken und Objekten, die die Geschichte von Łódź darstellen.

Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	2 (Bachelor, Master)
Wintersemester	Anfang Oktober bis Mitte März	
Sommersemester	Mite März bis Ende September	
Studierendenzahl	ca. 7.000	
davon internationale Studierende	ca. 770 (ca. 11%)	
Website	https://www.wsb.pl/english/poznan	

Die Geschichte der Poznań School of Banking (als Teil der WSB-Universitätsgruppe) begann 1994 mit der Einführung der ersten Kurse in Finanz- und Bankwesen. Die Schule bietet dreijährige Bachelor-Studiengänge und einen postgradualen zweijährigen Master-of-Science-Studiengang an. Gemeinsam mit der Helsinki School of Economics bietet die WSB-Gruppe auch ein zweijähriges Executive-MBA-Programm an.

Zu den englischsprachigen Bachelor-Programmen gehören International Trade, Außenhandel von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und International Business und Management Entrepreneurship.

Poznań ist eine Stadt am Fluss Warthe in Westpolen. Sie war einst die Residenzstadt polnischer Könige, und ihre Lage auf halbem Weg zwischen Berlin und Warschau hat dazu beigetragen, dass sie seit Jahrhunderten eine bedeutende Stadt ist. Der riesige Altstadtplatz ist einer der schönsten Plätze Europas und beherbergt zahlreiche historische Attraktionen, Restaurants und Nachtleben. Die Basilika der Heiligen Peter und Paul ist die älteste Kathedrale Polens.

Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Logistik, Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	2 (Bachelor)
Wintersemester	Anfang Oktober bis Mitte März	
Sommersemester	Mite März bis Ende September	
Studierendenzahl	ca. 2.000	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://wsl.com.pl/english	

Die Poznań School of Logistics (WSL) ist die erste Hochschule für Logistik in Polen und wurde 2001 vom Zentrum für Logistikausbildung und dem Institut für Logistik und Lagerhaltung gegründet. Von Anfang an war die Schule führend in der Logistikausbildung auf Hochschulniveau. Der Campus besteht aus einem Komplex sehr moderner Gebäude, die sich im Zentrum von Poznań befinden.

Die WSL bietet den Bachelor-Studiengang „International Logistics“ an, der vollständig auf Englisch unterrichtet wird. Der Master-Studiengang umfasst Fachthemen, die die Ausbildung der Studierenden im Bereich der Logistik weiter vertiefen. Der Master-Studiengang ist Teil der Logistikwissenschaften und hat 6 Spezialisierungen.

Poznań ist eine Stadt am Fluss Warthe in Westpolen. Sie war einst die Residenzstadt polnischer Könige, und ihre Lage auf halbem Weg zwischen Berlin und Warschau hat dazu beigetragen, dass sie seit Jahrhunderten eine bedeutende Stadt ist. Der riesige Altstadtplatz ist einer der schönsten Plätze Europas und beherbergt zahlreiche historische Attraktionen, Restaurants und Nachtleben. Die Basilika der Heiligen Peter und Paul ist die älteste Kathedrale Polens.

Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Physikalische Technologien	1 Semester	2 (Bachelor)
Logistik	1 Semester	2 (Bachelor)
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	2 (Bachelor, Master)
Wintersemester	Anfang Oktober bis Ende Februar	
Sommersemester	Ende Februar bis Ende Juni	
Studierendenzahl	ca. 16.000	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://www.put.poznan.pl	

Die 1919 gegründete Poznań University of Technology (PUT) gilt als eine der besten technischen Universitäten in Polen. Aktuell bietet die PUT Hochschulbildung in 9 Fakultäten mit insgesamt 31 Studienfächern an. In der jüngsten akademischen Rangliste der Weltuniversitäten (dem so genannten Shanghai-Ranking) wurde die PUT in zwei Disziplinen - Informatik und Ingenieurwesen sowie Maschinenbau - unter die 500 besten Universitäten der Welt eingestuft.

An der PUT gibt es zahlreiche englischsprachige Studiengänge wie Verkehrswesen, Werkstofftechnik und Technische Physik sowie Engineering Management.

Poznań ist eine Stadt am Fluss Warthe in Westpolen. Sie war einst die Residenzstadt polnischer Könige, und ihre Lage auf halbem Weg zwischen Berlin und Warschau hat dazu beigetragen, dass sie seit Jahrhunderten eine bedeutende Stadt ist. Der riesige Altstadtplatz ist einer der schönsten Plätze Europas und beherbergt zahlreiche historische Attraktionen, Restaurants und Nachtleben. Die Basilika der Heiligen Peter und Paul ist die älteste Kathedrale Polens.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaft und Recht	1 Semester	2 (Bachelor, Master)
Maschinenbau	1 Semester	2 (Bachelor, Master)
Biotechnologie	1 Semester	2 (Bachelor, Master)
Europäisches Management	1 Semester	2 (Bachelor)
Wintersemester	Ende September bis Ende Februar	
Sommersemester	Ende Februar bis Anfang Juli	
Studierendenzahl	ca. 7.000	
davon internationale Studierende	ca. 1.400 (ca. 20%)	
Website	http://portal3.ipb.pt/index.php/pt/ipb	

Das Instituto Politécnico de Bragança IPB ist eine öffentliche Hochschuleinrichtung, die 1983 in Portugal gegründet wurde und sich verpflichtet hat, qualitativ hochwertige Hochschulausbildung anzubieten und Forschungs- und Beratungsaktivitäten mit Auswirkungen auf das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Umfeld zu fördern.

Das IPB bietet Kurse im Grund- und Hauptstudium an, die vollständig in englischer Sprache unterrichtet werden. Diese Kurse sind sowohl für internationale und Erasmus-Studierende als auch für portugiesische Studierende verfügbar. Zu diesen Programmen gehören International Business Management, Computer Science and Engineering, Chemical and Biological Engineering sowie Entrepreneurship und Innovation.

Bragança ist eine Stadt und Gemeinde im Nordosten Portugals. Scheinbar unberührt von den Jahrhunderten, ist die außergewöhnliche Zitadelle - zusammen mit dem schönen Ortsmuseum - der Hauptgrund für einen Besuch der Stadt. Das Versammlungshaus aus dem zwölften Jahrhundert, der Domus Municipalis, befindet sich im Herzen der Zitadelle.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsinformatik (Doppelabschluss)	2 Semester	flexibel, nur Incomings
Wintersemester	Anfang September bis Ende Januar	
Sommersemester	Mitte Februar bis Ende Juni	
Studierendenzahl	ca. 5.800	
davon internationale Studierende	ca. 200 (ca. 3%)	
Website	http://www.uniyar.ac.ru/en/	

Die 1944 gegründete Staatliche Yaroslavl State Technical University (YSTU) ist eine gemeinnützige öffentliche Hochschuleinrichtung, die im städtischen Umfeld der Großstadt Jaroslawl liegt und vom Ministerium für Wissenschaft und Hochschulwesen der Russischen Föderation offiziell anerkannt ist.

Die YSTU bietet 54 Programme für die tertiäre Bildung an, davon vier Programme für Spezialisten, 28 Programme für Bachelorstudierende und 22 Master-Programme. Diese Studienprogramme werden innerhalb von fünf Fakultäten angeboten: Architektur- und Bauingenieurwesen, Automobilabteilung, Ingenieurwesen und Wirtschaft, Maschinenbau und chemische Technologie.

Jaroslawl ist eine historische, traditionelle und typisch russische Stadt, die an der berühmten Wolga liegt, 280 km nordöstlich von Moskau entfernt. Es gibt eine direkte Zugverbindung von Moskau aus. Jaroslawl gilt auch als „Die Perle des Goldenen Rings“ und zieht jährlich Tausende von Touristen durch seine malerischen Landschaften und bemerkenswerten Sehenswürdigkeiten an.



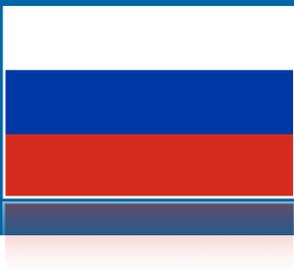
Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	flexibel	flexibel, nur Incomings
Logistik	flexibel	flexibel, nur Incomings

Wintersemester	Anfang September bis Ende Januar
Sommersemester	Mitte Februar bis Ende Juni
Studierendenzahl	ca. 18.000
davon internationale Studierende	ca. 300 (ca. 2%)
Website	http://www.usurt.ru/en

Die Uraler Staatliche Ural State University of Railway Transport (USURT) wurde 1956 im Auftrag des Ministeriums für Eisenbahnverkehr als Uraler Elektromechanisches Institut für Eisenbahningenieure gegründet. Heute ist die Universität eine der führenden Hochschulen, die Spezialisten für den Eisenbahnverkehr im Ural und den benachbarten Regionen Zentralrusslands und Sibiriens ausbildet. Die Universität bietet eine Vielzahl von Kursen auf verschiedenen Niveaus an, von Zertifikaten bis zu Diplomen, von ersten Abschlüssen bis zu Masterabschlüssen und Promotionen.

Die Uraler Staatliche Universität hat 22 Abteilungen, die in sechs Fakultäten aufgeteilt sind. Das Studienangebot in diesen Fakultäten umfasst Transporttechnologie, Wirtschaft, Bauwesen, Mechatronik und Robotik sowie Informationssysteme und -technologie.

Jekaterinburg ist die viertgrößte Stadt Russlands und liegt am Fluss Iset, östlich des Uralgebirges. Sie ist bekannt für die „Kathedrale des Blutes“ mit der goldenen Kuppel, die zu Beginn des 21. Jahrhunderts an der Stelle der Hinrichtungen durch Romanow im Jahre 1918 errichtet wurde. Das Denkmal für die Gründer steht am Ufer des Flusses Iset.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	flexibel	3 (Bachelor, Master; insbes. für Praktika)
Öffentliche Verwaltung	flexibel	3 (Bachelor, Master)

Wintersemester	Anfang September bis Ende Januar
Sommersemester	Mitte Februar bis Ende Juni
Studierendenzahl	ca. 2.000
davon internationale Studierende	n.A.
Website	http://www.piu.ranepa.ru/

Das Povolzhsky Institute of Management, benannt nach dem russischen Politiker P.A. Stolypin, wurde 1922 gegründet. Es besteht aus fünf Fakultäten: der Fakultät für Öffentliche und Kommunale Verwaltung, der Fakultät für Wirtschaft und Verwaltung, der Fakultät für Politische und Rechtliche Verwaltung, der Fakultät für Postgraduierten- (PhD) & Master-Studiengänge (M.A.) und der Fakultät für Sekundarbildung.

Die Stadt Saratow, 1590 als Zarenfestung gegründet, liegt in der Region Saratow im Südosten Russlands. Sie liegt am rechten Ufer der Wolga, in einem großen malerischen Flussbogen. Sie gilt als Kulturstadt der Wolgaregion mit fünf Theatern, dem Konservatorium und zahlreichen Kinos. Eine der größten touristischen Attraktionen der Stadt ist das Raditschew-Kunstmuseum, das 1885 eröffnet wurde. Es ist eines der weltweit größten Museen für russische Kunst.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsingenieurwesen (Doppelabschluss)	2 Semester	flexibel, nur Incomings
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	flexibel (Bachelor, Master)
Wintersemester	Anfang September bis Ende Januar	
Sommersemester	Anfang Februar bis Ende Juni	
Studierendenzahl	ca. 32.000	
davon internationale Studierende	ca. 6.000 (ca. 19%)	
Website	https://english.spbstu.ru	

Die Peter the Great St. Petersburg Polytechnic University (SPbPU) ist eine bedeutende russische technische Universität mit Sitz in St. Petersburg. Sie wurde 1899 gegründet, damals wurde sie als Universitätscampus nordwestlich der Stadtgrenzen gebaut. Die Universität ist ein zentraler Bestandteil von St. Petersburg und liegt im grünsten Bezirk der Stadt mit guter Verkehrsanbindung an das historische Zentrum und andere Stadtteile.

Der Doppelstudiengang in Wirtschaftsingenieurwesen wird in 2 Sprachen abgehalten: Russisch und Deutsch. Die Studiendauer beträgt 8 Semester und konzentriert sich sowohl auf technische als auch auf betriebswirtschaftliche Module.

St. Petersburg ist nach Moskau die zweitgrößte Stadt Russlands. Mit rund 5,4 Millionen Einwohnern ist sie die viertgrößte Stadt Europas, die bevölkerungsreichste Stadt an der Ostsee sowie die nördlichste Metropole Europas und der Welt. Zwei Jahrhunderte lang war sie die Hauptstadt des Zarenreichs. Sie ist nach wie vor das kulturelle Zentrum Russlands, mit Spielstätten wie dem Mariinski-Theater, in dem Oper und Ballett aufgeführt werden, und der Eremitage, in der russische Kunst, von orthodoxen Ikonenmalereien bis hin zu Werken Kandinskys, gezeigt wird.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	2 (Bachelor)
Wintersemester	Ende August bis Mitte Januar	
Sommersemester	Mitte Januar bis Anfang Juni	
Studierendenzahl	ca. 13.000	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://www.hb.se/en	

Die University of Borås ist ein schwedisches Universitätskolleg, das 1977 gegründet wurde. Die Universität gliedert sich in drei Fakultäten: die Fakultät für Textil, Ingenieurwesen und Wirtschaft, die Fakultät für Pflegewissenschaft, Arbeitsleben und soziale Wohlfahrt und die Fakultät für Bibliothekswesen, Information, Bildung und IT. Die Universität bietet Kurse in englischer Sprache im Bereich Wirtschaft an.

Die national und international bekannte Schwedische Textilschule und die Schwedische Schule für Bibliotheks- und Informationswissenschaft sind Teil der Universität Borås, die beide über Bildungs- und Forschungsprogramme verfügen. Der Wissenschaftspark Borås ist ebenfalls ein Teil der Universität und ist national führend, wenn es um Nachhaltigkeit und Konsum geht.

Die Stadt Borås liegt in Westschweden, 45 Minuten landeinwärts von Göteborg entfernt. Die Hauptattraktion der Stadt ist ein nach Tierschutzrichtlinien gestalteter Zoo am nördlichen Stadtrand. Das Textilmuseum befindet sich im ehemaligen Industriegebiet der Stadt und verfügt über eine der größten Sammlungen funktionstüchtiger Textilmaschinen in Europa.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	4 (3 Bachelor, 1 Master)
Wintersemester	Ende September bis Mitte Januar	
Sommersemester	Mitte Februar bis Mitte Juni	
Studierendenzahl	ca. 12.000	
Ausländische Studierendenzahl	ca. 1.100	
Website	https://www.fhnw.ch/de/startseite	

Die FHNW (Fachhochschule Nordwestschweiz) wurde in 2006 gegründet. Sie setzt sich aus neun verschiedenen Hochschulen im Bildungsraum Nordwestschweiz zusammen. Ihre Standorte befinden sich in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn. Die FHNW bietet 29 Bachelor- und 17 Masterstudiengänge in verschiedenen technischen, wirtschaftlichen und sozialen Fachbereichen und Weiterbildungsprogrammen an.

Die Fachhochschule kooperiert mit 160 internationalen Partnerhochschulen. Internationale Studierende können sowohl im Herbst- als auch im Frühjahrssemester die Studienprogramme auf Englisch oder auf Deutsch studieren. Die Hochschule für Wirtschaft der FHNW betreibt fünf Bachelor-of-Science- und zwei Master-of-Science-Studiengänge, sechs Institute, ein International Office und zwei Geschäftsstellen für den asiatischen Raum. Die FHNW Hochschule für Wirtschaft ist auf die Standorte Basel, Brugg-Windisch und Olten verteilt.

Die Nordwestschweiz ist eine Großregion, die drei Kantone (Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Aargau) und eine Bevölkerung von circa 1,1 Millionen Menschen umfasst. Basel ist eine idyllische, multikulturelle Stadt mit viel Geschichte, in der insgesamt ca. 13 000 Studierende leben.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Ingenieurwesen	1 Semester	2 (Bachelor, Master)
Wintersemester	Ende September bis Mitte Februar	
Sommersemester	Mitte Februar bis Anfang Juli	
Studierendenzahl	ca. 9.700	
davon internationale Studierende	ca. 1.200 (ca. 13%)	
Website	http://www.tuke.sk/wps/portal/	

Die Technical University of Košice (TUKE), 1952 gegründet, ist die zweitgrößte Technische Universität der Slowakei. Die Universität umfasst neun Fakultäten, darunter die Fakultät für Maschinenbau, die Fakultät für Elektrotechnik und Informatik und die Fakultät für Bauingenieurwesen. Die TUKE deckt ein breites Spektrum von Bildungsbedürfnissen ab, nicht nur in der ostslowakischen Region, sondern in der gesamten Slowakei und in Mitteleuropa, da sie in vielen Fächern das einzige Bildungs- und Forschungszentrum in diesem Bereich ist.

Die Fakultäten für Maschinenbau und Elektrotechnik unterrichten Kurse in slowakischer und englischer Sprache, z.B. Automobilproduktion, Qualität und Sicherheit, Industrielle Mechatronik, Angewandte Elektrotechnik, Informatik und Automatisierte Elektrosysteme.

Košice ist eine Stadt im Osten der Slowakei, nahe der ungarischen Grenze. Ihre Ursprünge gehen auf das Mittelalter zurück, und der archäologische Komplex des Unteren Tores in der Mitte bewahrt Befestigungsanlagen aus dem 13. Jahrhundert. Der Hauptplatz („Hlavné námestie“) beherbergt zwei gotische Kirchen: die riesige St. Elisabeth-Kathedrale und die St. Michael-Kapelle. Die gotische St.-Elisabeth-Kathedrale ist die größte Kirche der Slowakei.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	3 (Bachelor, Master)
Wintersemester	Ende September bis Anfang Februar	
Sommersemester	Mitte Februar bis Mitte Juni	
Studierendenzahl	ca. 2.250	
davon internationale Studierende	ca. 100 (ca. 5%)	
Website	http://www.epsa.upv.es/	

Die Universität Politècnica de València, Campus D'Alcoy (UPV) wurde 1968 als Höheres Polytechnisches Institut von Valencia gegründet. Damals umfasste sie vier Fakultäten: für Agrartechnik, Architektur, Bauingenieurwesen und Wirtschaftsingenieurwesen. Heute besteht die Universität aus etwa 34.000 Studierenden, 3.600 Dozierenden und Forschenden und 1.500 Fachleuten aus Verwaltung und Dienstleistungen, die auf die drei Standorte in Alcoy, Gandia und València verteilt sind.

Der Alcoy-Campus der UPV bietet eine große Auswahl an qualitativ hochwertigen Abschlüssen, die ein breites zukünftiges Berufsspektrum ihrer Studierenden abdecken, darunter Programme in den Bereichen Ingenieurwesen, Betriebswirtschaft und Informationstechnologien. Die vollständig auf Englisch unterrichteten Fächer sind Kostenrechnung, Marketingmanagement und E-Commerce-Anwendungen.

Alcoy ist eine spanische Stadt im Landesinneren der Küstenorte an der nördlichen Costa Blanca, die von den Flüssen Molinar, Serapis und Barxell umgeben ist. Die attraktive Stadt liegt am Fuße der Serra Mariola und des Naturparks Font Roja. Alcoy ist auch als „Stadt der Brücken“ bekannt.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Luftfahrttechnik	1 Semester	3 (Bachelor)
Joint Master Logistics and Supply Chain Management		
Wintersemester	Anfang September bis Anfang Februar	
Sommersemester	Anfang Februar bis Anfang Juli	
Studierendenzahl	ca. 26.000	
davon internationale Studierende	ca. 9.500 (ca. 37%)	
Website	https://www.uab.cat	

Die 1968 gegründete Universität Autònoma de Barcelona (UAB) ist eine öffentliche Universität, die hauptsächlich in Cerdanyola del Vallès, nahe der Stadt Barcelona in Katalonien, Spanien, angesiedelt ist. Seit 2012 besteht die Universität aus 57 Abteilungen in den Bereichen Experimental-, Lebens-, Sozial- und Humanwissenschaften, die sich auf 13 Fakultäten/Schulen verteilen. Ende 2009 erhielt die UAB die Anerkennung als Campus of International Excellence.

Der Studiengang Luftfahrtmanagement wird zu 60% in katalanischer Sprache, zu 35% in Spanisch und zu 5% in Englisch angeboten. Die Universität bietet auch andere Studiengänge an, die teilweise auf Englisch unterrichtet werden, wie z.B. Telecommunication Systems Engineering (10%), Renewable Energies Engineering (20%) und Maschinenbau, der ebenfalls teilweise auf Deutsch unterrichtet wird.

Barcelona, die kosmopolitische Hauptstadt der spanischen Region Katalonien, hat für jeden Geschmack etwas zu bieten. Wer gerne gut isst, findet in der Stadt großartige Restaurants, und wer Kultur liebt, hat eine unerschöpfliche Auswahl an schönen Gebäuden und Veranstaltungen. Die weltberühmte Kirche Sagrada Família und andere von Antoni Gaudí entworfene Wahrzeichen zeichnen die Stadt aus. Und das Museu Picasso und die Fundació Joan Miró zeigen moderne Kunst ihrer Namensgeber.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	4 (Bachelor, Master)
Wintersemester	Ende September bis Anfang Februar	
Sommersemester	Mitte Februar bis Anfang Juli	
Studierendenzahl	ca. 5.400	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://www.euncet.es/	

Die 1971 gegründete Universität Politècnica de Catalunya, Euncet Business School (UPC) ist eine öffentliche Forschungs- und Hochschuleinrichtung in den Bereichen Ingenieurwesen, Architektur, Wissenschaften und Technologie und eine der führenden technischen Universitäten in Europa. Die UPC bietet 64 Bachelor-Abschlüsse, 75 Master-Abschlüsse und zahlreiche Möglichkeiten zur Promotion an.

Die Euncet Business School, die der Universität Politècnica de Catalunya angegliedert ist, ist stolz auf ihre engen Verbindungen zur Geschäftswelt und ihre Bestrebungen, Innovationen zu fördern. Der Campus Euncet Terrassa befindet sich im Herzen der Natur, im Parc de Sant Llorenç del Munt i l'Obac, 3 km von Terrassa entfernt. Euncet bietet Kurse in Betriebswirtschaft und Organisation an, zum Beispiel Bachelor-Abschlüsse in Betriebswirtschaft und Management sowie Marketing und digitale Kommunikation.

Barcelona, die kosmopolitische Hauptstadt der spanischen Region Katalonien, hat für jeden Geschmack etwas zu bieten. Wer gerne gut isst, findet in der Stadt großartige Restaurants, und wer Kultur liebt, hat eine unerschöpfliche Auswahl an schönen Gebäuden und Veranstaltungen. Die weltberühmte Kirche Sagrada Família und andere von Antoni Gaudí entworfene Wahrzeichen zeichnen die Stadt aus. Und das Museu Picasso und die Fundació Joan Miró zeigen moderne Kunst ihrer Namensgeber.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Ingenieurwesen, Maschinenbau	1 Semester	1 (Bachelor)
Wintersemester	Mitte September bis Ende Dezember	
Sommersemester	Mitte Februar bis Ende Mai	
Studierendenzahl	ca. 28.000	
davon internationale Studierende	ca. 2700 (ca. 10%)	
Website	https://www.upc.edu	

Die 1971 gegründete Universität Politècnica de Catalunya, Terrassa School of Engineering (UPS) ist eine öffentliche Forschungs- und Hochschuleinrichtung in den Bereichen Ingenieurwesen, Architektur, Wissenschaften und Technologie und eine der führenden technischen Universitäten in Europa. Die UPC bietet 64 Bachelor-Abschlüsse, 75 Master-Abschlüsse und zahlreiche Möglichkeiten zur Promotion an.

Die UPC verfügt über mehrere Ingenieurstudiengänge, die in einer Kombination aus Katalanisch und Spanisch gelehrt werden, wie z.B. Wirtschaftsingenieurwesen, Telekommunikationsingenieurwesen und Luft- und Raumfahrttechnik.

Barcelona, die kosmopolitische Hauptstadt der spanischen Region Katalonien, hat für jeden Geschmack etwas zu bieten. Wer gerne gut isst, findet in der Stadt großartige Restaurants, und wer Kultur liebt, hat eine unerschöpfliche Auswahl an schönen Gebäuden und Veranstaltungen. Die weltberühmte Kirche Sagrada Família und andere von Antoni Gaudí entworfene Wahrzeichen zeichnen die Stadt aus. Und das Museu Picasso und die Fundació Joan Miró zeigen moderne Kunst ihrer Namensgeber.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	6 (4 Master, 2 Bachelor)
Recht	1 Semester	2 (Bachelor)
Europäisches Management (Doppelstudiengang)	2 Semester	3 (Master)

Wintersemester	Anfang September bis Ende Dezember
Sommersemester	Mitte Februar bis Ende Mai
Studierendenzahl	ca. 21.000
davon internationale Studierende	ca. 1.650 (ca. 8%)
Website	http://www.uco.es/

Die Universidad de Córdoba (UCO) ist eine 1972 gegründete Universität in Córdoba, Andalusien, Spanien. Sie bietet Grund- und Aufbaustudiengänge in Geisteswissenschaften, Sozialwissenschaften, Gesundheitswissenschaften, Naturwissenschaften und Ingenieurwesen an.

Die Fakultät für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften bietet einen Abschluss in Betriebswirtschaftslehre und Management an, bei dem außer auf Spanisch auch einige Kurse auf Englisch abgehalten werden. Sie verfügt auch über einen Abschluss in Rechtswissenschaften.

Córdoba war einst ein weltweit führendes Bildungs- und Lernzentrum im Mittelalter und im zehnten Jahrhundert sogar zweitgrößte Stadt Europas. Heute verfügt Córdoba über ein ausgedehntes Netz von öffentlichen Bibliotheken und Museen wie das Archäologische und Ethnologische Museum. Internationale Studierende erhalten 50 % Ermäßigung auf Eintrittskarten für Vorstellungen im Gran Teatro, während das Filmarchiv Andalusiens eine Vielzahl spanischer und europäischer Filme zeigt. Córdoba ist auch für seine Festivals bekannt, darunter das Internationale Gitarrenfestival, das Poesiefestival Cosmopoética und das Animationsfilmfestival Animacor.

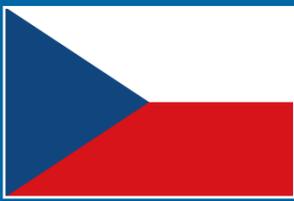


Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
(Offen)	flexibel	flexibel
Wintersemester	Oktober bis März	
Sommersemester	April bis September	
Studierendenzahl	ca. 18.000	
Ausländische Studierendenzahl	n.A.	
Website	https://univ-kara.tg	

Die Université de Kara wurde 1999 als zweite staatliche Universität Togos gegründet und umfasst sechs Fakultäten: Geistes- und Kulturwissenschaften; Wirtschaftswissenschaften und Management; Rechts- und Politikwissenschaften; Naturwissenschaften und Technologien; Gesundheitswissenschaften; und Agrarwissenschaften, an zwei Standorten. Die Universität ist Gründungsmitglied des REEASO-Netzwerks (Network for Excellence in Higher Education in Western Africa).

Die Kooperation mit der Université de Kara umfasst u.a. Studierendenaustausch und gemeinsame Projekte und Forschung mit dem Fachbereich Ingenieur- und Naturwissenschaften, besonders was ein gemeinsames Zentrum für nachhaltige, erneuerbare Energiesysteme angeht.

Kara ist eine Stadt im Norden Togos, ungefähr 400 km von der Hauptstadt Lomé entfernt, mit rund 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Besonders seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurde Kara zu einem wichtigen Verwaltungs- und Wirtschaftszentrum Togos ausgebaut. Zu den architektonischen Sehenswürdigkeiten der Stadt zählen u.a. die Kathedrale von St. Peter und St. Paul und die Kongresshalle.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	2 (Bachelor, Master)
Wintersemester	Ende September bis Ende Februar	
Sommersemester	Ende Februar bis Ende August	
Studierendenzahl	ca. 7.000	
davon internationale Studierende	ca. 625 (ca. 9%)	
Website	https://www.tul.cz/en/	

Die 1953 gegründete Technical University of Liberec (TUL) ist eine der höchstrangigen Hochschulen der Tschechischen Republik. Es handelt sich um eine moderne Einrichtung, die von zwei Fakultäten im Jahr 1960 auf sechs bis Mitte der 1990er Jahre anwuchs, als sie den vollen Universitätsstatus erhielt. Alle ihre Fakultäten haben auf nationaler Ebene gute Ergebnisse erzielt. Die TUL zeichnet sich in Forschung, Wissenschaft und interdisziplinärer Zusammenarbeit durch starke Leistungen aus.

Die Wirtschaftsfakultät bietet einen Bachelor-Studiengang in Betriebswirtschaft mit Englisch als einziger Unterrichtssprache an. Der Studiengang hat zwei Spezialisierungen: Produktionsmanagement, das sich auf die Vermittlung eines soliden Fundaments mit Kenntnissen im Prozessmanagement in Produktionsorganisationen konzentriert, und Wirtschaft und Management von Dienstleistungen, das sich an Absolventinnen und Absolventen richtet, die eine Anstellung in den Dienstleistungsbereichen, zum Beispiel im Finanzwesen, bei Informations- und Kommunikationsdiensten, Versicherungen oder in der öffentlichen Verwaltung, anstreben.

Liberec, die fünftgrößte Stadt in der Tschechischen Republik, ist umgeben vom Isergebirge und dem Ještěd-Kozákov-Kamm. Liberec entwickelte sich ab dem 16. Jahrhundert vor allem dank seiner Textilindustrie, der Höhepunkt des Wohlstands war Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts erreicht, als die Stadt Teil des österreichisch-ungarischen Reiches war. Zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten Liberecs zählen heute das beeindruckende Rathaus, der Zoo und der Botanische Garten.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	2 (Bachelor, Master)
Wintersemester	Ende September bis Ende Februar	
Sommersemester	Ende Februar bis Ende August	
Studierendenzahl	ca. 5.000	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://www.slu.cz/slu/en	

Die Silesian University in Opava ist eine der jüngsten Universitäten in der Tschechischen Republik, die 1991 gegründet wurde. Die Universität bietet Studierenden eine umfassende Ausbildung in den Bereichen Geisteswissenschaften, Wirtschaft und Naturwissenschaften an. Die staatliche Universität umfasst fünf Fakultäten: die Fakultät für Kunst und Wissenschaft in Opava, die Fakultät für Betriebswirtschaft in Karviná, die Fakultät für öffentliche Politik in Opava, das Institut für Mathematik in Opava und das Institut für Physik in Opava.

Die Fakultät für Betriebswirtschaft bietet 3-jährige Bachelorstudiengänge, 2-jährige Masterstudiengänge und ein 4-jähriges Doktorandenprogramm an. Eine Reihe von Master- und Promotionsstudiengängen wird vollständig auf Englisch unterrichtet. Dazu gehören u.a. Theoretische Physik, Informatik und Technologie sowie Betriebswirtschaft und Management. Umfassende Fächerblöcke werden für Austausch-, Gast- und Diplomstudierende auch auf Englisch unterrichtet.

Opava ist eine Stadt im Osten der Tschechischen Republik am gleichnamigen Fluss, nordwestlich von Ostrava gelegen. Das Schlesische Museum verfügt über Exponate aus den Bereichen Naturwissenschaft, Vorgeschichte, Geschichte, Kunst und Kultur. Die Stadt ist heute ein Marktzentrum mit guten Bahn- und Straßenverbindungen in andere Teile der Tschechischen Republik, der Slowakei und Polens.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Ingenieurwesen	1 Semester	1 (Bachelor, Master)
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	2 (Bachelor, Master)
Wintersemester	Anfang Oktober bis Ende Februar	
Sommersemester	Ende Februar bis Anfang Juli	
Studierendenzahl	ca. 7.500	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	http://www.isikun.edu.tr/	

Seit ihrer Gründung im Jahr 1996 ist die Işık University auf fünf Fakultäten mit 35 grundständigen Studiengängen, zwei Berufsschulen mit 21 assoziierten Studiengängen, Graduierteninstitute für Sozialwissenschaften und angewandte Wissenschaften, eine Schule für Fremdsprachen und ein Zentrum für Weiterbildung angewachsen.

Die Fakultät für Ingenieurwissenschaften bietet 8 Bachelor-Studiengänge an, die in englischer Sprache unterrichtet werden, darunter Biomedizin, Industriegewesen, Maschinenbau, Software und Elektrotechnik. Die Fakultät für Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften bietet englischsprachige Kurse in Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaft, Politikwissenschaft, Internationalen Beziehungen und Internationaler Logistikverwaltung an. Darüber hinaus verfügt die Universität über mehrere auf Englisch unterrichtete Graduiertenprogramme.

Istanbul, früher bekannt als Byzanz und Konstantinopel, ist die bevölkerungsreichste Stadt der Türkei und das wirtschaftliche, kulturelle und historische Zentrum des Landes. Sie erstreckt sich über die Bosphorus-Straße zwischen Europa und Asien. Ihre Altstadt spiegelt die kulturellen Einflüsse der vielen Reiche wider, die hier einst herrschten. Im Sultanahmet-Viertel war das Freiluft-Hippodrom aus der Römerzeit jahrhundertlang Schauplatz von Wagenrennen, und ägyptische Obeliskens sind immer noch erhalten. Die ikonische byzantinische Hagia Sophia ist mit einer aufragenden Kuppel aus dem 6. Jahrhundert und seltenen christlichen Mosaiken ausgestattet.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Physikalische Technik	1 Semester	1 (Bachelor, Master)
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	1 (Bachelor, Master)
Erneuerbare Energien	1 Semester	2 (Master)

Wintersemester	Ende September bis Anfang Februar
Sommersemester	Anfang Februar bis Ende Juni
Studierendenzahl	ca. 45.000
davon internationale Studierende	n.A.
Website	http://www.mu.edu.tr/en/

Die Muğla Sıtkı Koçman University wurde 1992 als staatliche Universität gegründet. Die Universität umfasst 21 Fakultäten, vier Graduiertenschulen, drei Schulen, 15 Berufsschulen und 14 Forschungs- und Anwendungszentren. Die Universität umfasst einen zwei Millionen Quadratmeter großen Campus, der von einer spektakulären Aussicht auf die Berge und kleineren Universitätsstandorten und Schulen in der ganzen Provinz umgeben ist.

Gegenwärtig betreut die Universität über 32.000 Studierende und beschäftigt über 1.300 akademische Vollzeitmitarbeiterinnen und -mitarbeiter.

Muğla bietet Graduiertenstudiengänge an, die vollständig auf Englisch unterrichtet werden, einschließlich Umweltwissenschaften, Physikalische Wissenschaften und Betriebswirtschaft.

Muğla ist eine Provinz im Südwesten der Türkei an der Ägäis. Sie ist Teil der türkischen Küste und bekannt für gehobene Urlaubsorte wie Marmaris. Zu ihren malerischen Stränden gehört die berühmte Blaue Lagune von Ölüdeniz. Die Burg von Bodrum, im beliebten gleichnamigen Ferienort, ist eine von mehreren bedeutenden historischen Stätten.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 bis 2 Semester	2 (Bachelor, Master)
Ingenieurwesen	1 bis 2 Semester	2 (Bachelor, Master)
Informations- und Kommunikationstechnik	1 bis 2 Semester	2 (Bachelor)
Wintersemester	Ende August bis Ende Januar	
Sommersemester	Anfang Februar bis Ende Juni	
Studierendenzahl	ca. 11.300	
davon internationale Studierende	ca. 550 (ca. 5%)	
Website	https://www.uni-obuda.hu/en	

Die nach dem Stadtteil Óbuda benannte Hochschule ist eine technische Universität in Budapest, Ungarn. Sie wurde 2010 gegründet, als die Budapest Tech mit drei polytechnischen Instituten fusionierte. Sie ist eine der größten technischen Universitäten des Landes. Die Óbuda University verfügt über sechs Campusse: vier in Budapest, einen in Székesfehérvár, (ca. 60 km von Budapest entfernt) und einen in Salgótarján (ca. 100 km von Budapest).

Von 14 Bachelor-Abschlüssen werden sieben Studiengänge in englischer Sprache angeboten, z.B. Industrial Product Design Engineering, Mechatronic Engineering, Computer Engineering, Technical Management und Environmental Engineering. Die Universität bietet auch englischsprachige Graduiertenprogramme an, wie z.B. Business Development.

Budapest ist die Hauptstadt und die bevölkerungsreichste Stadt Ungarns. Das zentrale Gebiet von Budapest entlang der Donau ist als UNESCO-Weltkulturerbe eingestuft und verfügt über mehrere bemerkenswerte Denkmäler, darunter die Budaer Burg. Die Stadt verfügt außerdem über rund 80 geothermische Quellen, das größte Thermalwasserhöhlensystem, die zweitgrößte Synagoge und das drittgrößte Parlamentsgebäude der Welt.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Informations- und Kommunikationstechnik, Wirtschaftsbezogene Studiengänge	1 Semester	3 (Bachelor, Master)
Wintersemester	Mitte September bis Ende Januar	
Sommersemester	Anfang Februar bis Mitte Juni	
Studierendenzahl	ca. 8.600	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://uni-eszterhazy.hu/en	

Die Eszterházy Károly University wurde 1774 in Eger gegründet. Die Einrichtung wurde 1852 in das Lyzeumgebäude verlegt, wo sie bis 1948 als Erzdiözesane Pädagogische Hochschule fungierte. Nach ihrer Fusion mit der Eszterházy Károly Hochschule, der Károly Róbert Hochschule von Gyöngyös und der Fakultät für angewandte und professionelle Kunst der Szent-István-Universität ist sie seit 2016 unter ihrem heutigen Namen bekannt.

Die Universität umfasst vier Fakultäten, darunter die Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und die Naturwissenschaftliche Fakultät. Sie bietet mehrere Bachelor-Abschlüsse an, die sich an internationale Studierende richten, wie z.B. Informatik, Visuelle Darstellung und Grafikdesign. Der Master-Studiengang in internationalen Studien hat zwei Spezialisierungen, die auf Englisch unterrichtet werden: Transitologie und Europäische Studien.

Eger ist eine Stadt in Nordungarn. Im Herzen der Stadt liegt die elegante, von Bäumen gesäumte Kossuth-Lajos-Straße. Zu den Gebäuden entlang dieser Strecke gehören das Komitatssaal mit seinem feinen schmiedeeisernen Tor und die Hochschule selbst, die vom Astronomischen Turm gekrönt wird. Auf der anderen Seite des Flusses Erlau thront eine mittelalterliche Burg über der Stadt.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Logistik	1 bis 2 Semester	nur Incomings
Wintersemester	Ende August bis Ende Dezember	
Sommersemester	Anfang Januar bis Ende Mai	
Studierendenzahl	ca. 21.000	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	http://www.hct.ac.ae/en/	

Die 1988 gegründeten Higher Colleges of Technology (HCT) sind die größte angewandte höhere Bildungseinrichtung der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE). Ungefähr 21.000 Studierende besuchen 16 moderne, technologieorientierte Männer- und Frauencampusse in den gesamten VAE. Die HCT bieten über 70 akademische Programme in den Bereichen Angewandte Medien, Wirtschaft, Informatik, Pädagogik, Ingenieurtechnik und -wissenschaft sowie Gesundheitswissenschaften an. All diese Programme werden in Absprache mit führenden Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Industrie entwickelt und beinhalten Prinzipien der Innovation und des Unternehmertums.

Abu Dhabi ist die Hauptstadt und die zweitgrößte Stadt der Vereinigten Arabischen Emirate nach Dubai. Sie liegt vor dem Festland auf einer Insel im Persischen bzw. Arabischen Golf. Ihr Schwerpunkt auf Öllexport und -handel spiegelt sich in den modernen Türmen der Skyline und den Mega-Einkaufs-Zentren in Abu Dhabi und Marina wider. Unter Kuppeln aus weißem Marmor befindet sich die riesige Scheich-Zayed-Großmoschee mit einem riesigen Perserteppich, Kristalllüstern und einer Kapazität für 41.000 Besucherinnen und Besucher.

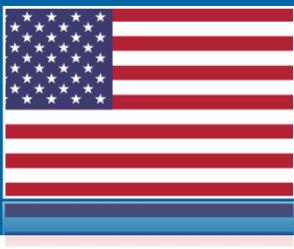


Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
Ingenieurwesen, Maschinenbau	1 Semester	4 (Bachelor, Master)
Wintersemester	Anfang September bis Ende Februar	
Sommersemester	Mitte April bis Mitte August	
Studierendenzahl	ca. 18.000	
davon internationale Studierende	ca. 3.000 (ca. 17%)	
Website	https://www.uws.ac.uk	

Die University of the West of Scotland, Paisley (UWS) ist eine Universität im Westen/ Südwesten Schottlands mit Standorten in Paisley, Ayr, Hamilton und Dumfries. Sie wurde 1897 gegründet.

Die UWS gliedert sich in vier akademische Schulen: die School of Business and Creative Industries; die School of Computing, Engineering and Physical Sciences; die School of Education and Social Sciences; und die School of Health and Life Sciences. Die Universität bietet 100 Grund- und Aufbaustudiengänge in sieben Fakultäten an und hat eine rasch wachsende Zahl von Doktorandinnen und Doktoranden. Sie führt auch Forschungs- und Beratungsarbeiten für die Industrie durch und steht in Schottland hinsichtlich der Zahl der Wissenstransferpartnerschaften mit Unternehmen an zweiter Stelle.

Paisley ist eine Stadt in den westlich-zentralen Lowlands von Schottland. Die Stadt liegt nördlich des Naturparks Gleniffer Braes und grenzt im Osten an die Stadt Glasgow. Umgeben von einer hügeligen Landschaft beherbergt Paisley eine Vielzahl architektonischer Schätze, verborgener Edelsteine und eine lebendige Kulturszene.

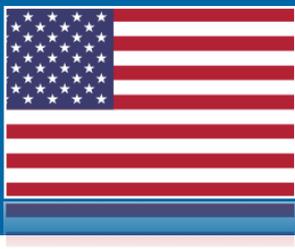


Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
IT-Sicherheit	flexibel	flexibel
Wirtschaftsinformatik	flexibel	flexibel
Wintersemester	Anfang September bis Anfang Dezember	
Sommersemester	Ende März bis Mitte Juni	
Studierendenzahl	ca. 22.000	
davon internationale Studierende	n.A.	
Website	https://www.depaul.edu/	

Die DePaul University ist eine private, römisch-katholische Universität in Chicago, Illinois. Die Universität wurde 1898 von den Vinzentinern gegründet und erhielt ihren Namen nach dem französischen Priester Saint Vincent de Paul aus dem 17. Jahrhundert. 1998 wurde sie, gemessen an den Zahl der Immatrikulationen, zur größten katholischen Universität der USA.

Die beiden Campusse von DePaul befinden sich in Lincoln Park und The Loop. Auf dem Lincoln-Park-Campus befinden sich die Colleges der freien Künste und Sozialwissenschaften, das College of Science and Health und das College of Education. Er beherbergt auch die School of Music, die Theaterschule und die John T. Richardson Library. Der Loop-Campus beherbergt die Colleges für Kommunikation, Informatik und digitale Medien und Recht sowie die School of Public Service und die School for New Learning. Dort ist auch die Kellstadt Graduate School of Business angesiedelt, die Teil des landesweit renommierten Driehaus College of Business ist.

Chicago, am Lake Michigan in Illinois gelegen, ist die drittgrößte Stadt der USA. Sie ist berühmt für ihre kühne Architektur und hat eine Skyline, die von Wolkenkratzern wie dem ikonischen John Hancock Center, dem Willis Tower (ehemals Sears Tower) und dem neugotischen Tribune Tower markiert wird. Die Stadt ist auch für ihre Museen bekannt, darunter das Art Institute of Chicago mit seinen bekannten Werken der Impressionisten und Postimpressionisten.



Geeignet für	Dauer	Anzahl Austauschplätze
IT-Sicherheit	flexibel	flexibel
Wirtschaftsinformatik	flexibel	flexibel

Wintersemester	Ende August bis Ende Dezember
Sommersemester	Ende Februar bis Ende Juni
Studierendenzahl	ca. 3.100
davon internationale Studierende	ca. 380 (ca. 12%)
Website	https://www.clark.edu

Die Clark University ist eine private Forschungsuniversität in Worcester, Massachusetts. Sie wurde 1887 mit einer großzügigen Spende ihres Namensgebers Jonas Gilman Clark, eines prominenten Geschäftsmannes, gegründet und war eine der ersten modernen Forschungsuniversitäten in den Vereinigten Staaten.

Die Universität bietet 46 Haupt- und Nebenfächer in den Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften sowie in den Ingenieurwissenschaften an und ermöglicht es den Studierenden, spezialisierte Hauptfächer zu wählen und sich an berufsorientierenden Programmen zu beteiligen.

Worcester ist eine Stadt im Zentrum von Massachusetts. Das EcoTarium ist ein Wissenschafts- und Naturmuseum mit einem digitalen Planetarium, Tieraussstellungen und einer Schmalspurbahn. Die umfangreiche Sammlung des zentralen Kunstmuseums von Worcester umfasst römische Mosaiken, impressionistische Gemälde und mittelalterliche Rüstungen. Das Salisbury Mansion, das heute ein Museum ist, ist ein Gebäude im georgianischen Stil aus dem 18. Jahrhundert, das in seinem Erscheinungsbild der 1830er Jahre restauriert wurde.